



T 758

AV-Surroundsound-Receiver



Bedienungsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

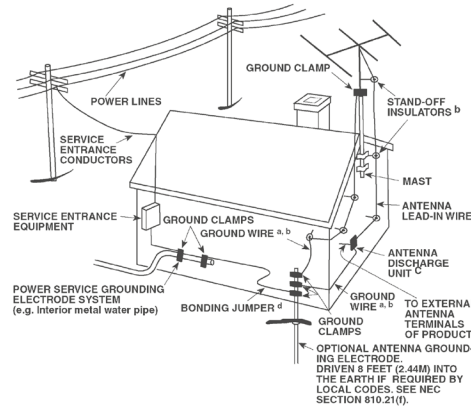
SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

- 1 Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
- 2 Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- 3 Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
- 4 Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
- 5 Reinigung** - Vor der gerätegereinigten den netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine flüssigen reinigungsmittel oder spraydosen. Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- 6 Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
- 7 Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
- 8 Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf instabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbaubehälter und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
-  Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kräfteanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
- 10 Luftzirkulation** - Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei von Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschränk oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
- 11 Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Als erste Maßnahmen zum Trennen des Verstärkers vom Netz wird der Netzstecker aus der Steckdose gezogen. Stellen Sie daher sicher, daß der Netzstecker immer zugänglich ist. Wenn das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet wird, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- 12** Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
- 13 Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauffreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
- 14 Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erds, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erden.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.

15 Blitz - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät



unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.

- 16 Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
 - 17 Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
 - 18 Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.
- ACHTUNG: DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN. WIE BEI ALLEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN DARAUF ACHTEN, DASS AUF KEINE TEILE DES GERÄTES FLÜSSIGKEITEN VERSCHÜTTET WERDEN. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN STÖRUNGEN UND/ODER BRANDGEFAHR VERURSACHEN.**
- 19 Ziehen Sie den Geräte** - Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
 - a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b) Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
 - c) das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
 - d) das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
 - e) das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
 - f) wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.
 - 20 Ersatzteile** - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

- 21 Sicherheitsüberprüfung** - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.
- 22 Wand oder Deckenmontage** - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.
- 23 Wärme** - Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmlufteintrittsöffnungen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren.
- 24 Kopfhörer** - Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen.
- 25 Batterieentsorgung** - Beim Entsorgen von verbrauchten Batterien, die gesetzlichen Bestimmungen und lokalen Entsorgungsvorschriften beachten. Batterien (Standardbatterien oder eingesetzte Batterien) dürfen nicht übermäßiger Hitze wie z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. ausgesetzt werden.

VORSICHT

Wenn die Batterie unsachgemäß ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ aus.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT

UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, MUSS DER STECKER MIT DEM BREITEN STIFT VOLLSTÄNDIG IN DER BREITEN BUCHSE EINGESTECKT WERDEN.



DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF EINE NICHT ISOLIERTE „GEFÄHRLICHE SPANNUNG“ INNERHALB DES GERÄTEGEHÄUSES HIN, DIE MÖGLICHERWEISE AUSREICHT, UM MENSCHEN EINEN STROMSCHLAG ZU VERSETZEN.



DAS AUSSRUFZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE IN DER MIT DEM GERÄT DELIEFERTEN DOKUMENTATION HIN.



DIE GERÄTE MÜSSEN AN EINER GEERDETEN NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN. Die Trennvorrichtung des Geräts ist der Netzkabelstecker. Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät ab, indem Sie den Netzkabelstecker aus der Netzsteckdose ausstecken. Der Netzkabelstecker des Geräts sollte leicht zugänglich und frei von Behinderungen während des Einsatzzwecks sein.

VORSICHT

Wenn an diesem Gerät Änderungen vorgenommen werden, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt wurden, kann die Berechtigung zur Verwendung des Geräts aufgehoben werden.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, sollte um das Gerät ausreichend Platz vorhanden sein (gemessen an den Außenabmessungen und hervorstehenden Teilen). Es gelten folgende Mindestabstände:

- Linke und rechte Seite: 10 cm
- Rückseite: 10 cm
- Gehäusedeckel: 20 cm

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)



Pb



Hg

Cd

Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt“ und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit



verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

HINWEIS: DER T 758 VERFÜGT NICHT ÜBER EIN NETZTEIL MIT AUTOMATISCHER SPANNUNGSERKENNUNG. SCHLIESSEN SIE DAS GERÄT DESHALB NUR AN DIE VORGESCHRIEBENE NETZSPANNUNG AN, D. H. 120 V/60 HZ ODER 230 V/50 HZ.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)

Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen T 758 befinden sich an der Rückseite des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr.:
 Seriennr.:

EINFÜHRUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE2

EINFÜHRUNG

ERSTE SCHRITTE	5
KARTONINHALT	5
GRUNDEINSTELLUNG	5
AUSWAHL DES STANDORTS	5
SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN	5

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE	6
RÜCKWAND	8
FERNBEDIENUNG AVR 4	11
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 4	11
BIBLIOTHEK	14
VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 7	14
ALTERNATIVER IR-KANAL	15

BETRIEB

VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ	16
HINWEISE ZUM OSD (BILDSCHIRMANZEIGE)	16
MAIN MENU (HAUPTMENÜ)	16
LISTENING MODE (HÖRMODUS)	16
EINSTELLEN DER HÖRMODI	17
DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)	18
TONE CONTROLS (KLANGREGELUNG)	18
ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)	18
VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ	19
SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)	19
CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)	19
SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)	20
SOURCE SETUP - NORMAL VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - NORMALANSICHT)	20
SOURCE SETUP - TABLE VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - TABELLENANSICHT)	21
iPod SETUP (iPod-EINSTELLUNG)	22
SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)	22
AUDYSSEY SETUP	22
SPEAKER CONFIGURATION (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER)	23
SPEAKER LEVELS (EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL)	24

SPEAKER DISTANCE (LAUTSPRECHERABSTAND)	25
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	25
ZONE SETUP (ZONENEINSTELLUNG)	25
AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)	25
TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)	26
LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)	26
DOLBY SETUP	28
DTS SETUP	28
DTS-SURROUND-MODI	28
ENHANCED STEREO	29
DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN)	29
A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)	30
AM/FM-RADIO HÖREN	33
SPEICHERN VON VOREINSTELLUNGEN (AM/FM/DAB)	33
AUSWAHL DES TUNER-MODUS	33
NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN	34
ÜBER RDS	34
HÖREN VON DAB-RADIO	35
ANSCHLIESSEN DES DAB-MODULS	35
DAB-BETRIEB	35
SENDERLISTE	36
DAB-TUNERMODUS	36
STATION ORDER (SENDERREIHENFOLGE)	36
DRC	36
MANUAL SCAN (MANUELLE ABTASTEN)	36
PRUNE LIST (LISTE BEREINIGEN)	36
RESET (ZURÜCKSETZEN)	37
EINSTELLUNGEN FÜR INFORMATIONEN	37
iPod-PLAYER HÖREN	38
ANSCHLIESSEN DER OPTIONALEN „NAD-DOCKINGSTATION FÜR iPod“ (NAD IPD) UND DES iPod-PLAYERS AN DEN T 758	38
STEUERFUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN	38
NAD IPD 2	39
ANZEIGEN VON GELADENEN VIDEOS ODER FOTOS AUF IHREM iPod	39

REFERENZ

FEHLERBEHEBUNG	40
TECHNISCHE DATEN	41

VIELEN DANK, DASS SIE SICH FÜR NAD ENTSCIEDEN HABEN.

Der T 758 A/V-Receiver ist ein technologisch fortschrittliches und hochleistungsfähiges Produkt. Gleichzeitig haben wir uns bemüht, es übersichtlich und bedienerfreundlich zu machen. Mit leistungsfähiger digitaler Signalverarbeitung und überragend präzisen digitalen Audio-Schaltkreisen liefert der T 758 für den einfachen Stereo- und für den Surround-Sound-Betrieb gleichermaßen eine Reihe echt nützlicher Optionen. Wir haben jedoch darauf geachtet, dass der T 758 musikalisch so transparent und räumlich genau wie möglich ist. Dabei ist ein Großteil des Wissens, das wir über drei Jahrzehnte beim Entwerfen von Audio-, Video- und Heimtheaterkomponenten gesammelt haben, in das Produkt eingeflossen. Wie bei all unseren Produkten stand auch bei der Entwicklung des T 758 unsere Philosophie „Music First“ im Mittelpunkt, sodaß wir Ihnen auch für die kommenden Jahre ein modernes Surround-Heimkino und audiophilen Musikgenuss versprechen können.

NAD IST NICHT VERANTWORTLICH FÜR ETWAIGE TECHNISCHE DISKREPANZEN ODER DISKREPANZEN IN DER BENUTZEROBERFLÄCHE IN DIESEM HANDBUCH. DAS T 758-BENUTZERHANDBUCH KANN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. BESUCHEN SIE DIE NAD-WEBSITE FÜR DIE NEUESTE VERSION DES T 758-BENUTZERHANDBUCHS.

Bitte nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Wenn Sie gleich nach dem Auspacken ein wenig Zeit investieren, sparen Sie hinterher umso mehr, und es ist sicher der beste Weg, Ihre Investition in den NAD T 758 und diese leistungsstarke Komponente auch voll zu nutzen.

Informationen zur Gewährleistung erhalten Sie von Ihrem örtlichen NAD-Händler.

KARTONINHALT

Im Lieferumfang des T 758 sind folgende Komponenten enthalten:

- Eine Mittelwellenringantenne
- Eine FM-Antennenleitertyp
- Ein abnehmbares Netzkabel
- Audyssey-Mikrofon
- Die Fernbedienung AVR 4 mit zwei AA-Batterien
- Die Zonenfernbedienung ZR 7 mit 3 V CR2025-Batterie
- Kurzanleitung des T 758

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren T 758 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den T 758 in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

GRUNDEINSTELLUNG

Bevor Sie die ersten Verbindungen an Ihrem herstellen, sollten Sie die Anordnung Ihres Hörraums, Ihrer Heimkino-Komponenten und Möbel – zumindest ansatzweise – festgelegt haben. . Leider würde eine Erörterung von so wichtigen Fragen wie Lautsprecherplatzierung und Hör-/Sichtpositionen den Rahmen dieser Bedienungsanleitung sprengen

AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie einen Standort mit ausreichender Luftzirkulation und genügend Abstand an den Seiten und der Geräterückseite. Achten Sie auf eine ungehinderte Sicht innerhalb von ca. 8 Metern zwischen der Frontplatte des T 758 und Ihrer bevorzugten Hör-/Sichtposition, damit eine zuverlässige Kommunikation mit der Infrarot-Fernbedienung sichergestellt ist. Der T 758 hat eine leichte Wärmeentwicklung, die allerdings benachbarte Komponenten nicht beeinträchtigen sollte. Eine ausreichende Belüftung ist besonders wichtig.

SIGNALQUELLEN-STANDARDEINSTELLUNGEN

Die folgende Tabelle führt die standardmäßigen Einstellungen für SOURCE (Quelle) auf. Die Audioeingangseinstellungen zeigen sowohl den digitalen als auch analogen Audioeingang. Ein Digitaleingang hat immer Vorrang vor dem analogen Audioeingang, auch wenn beide Eingangssignale vorhanden sind.

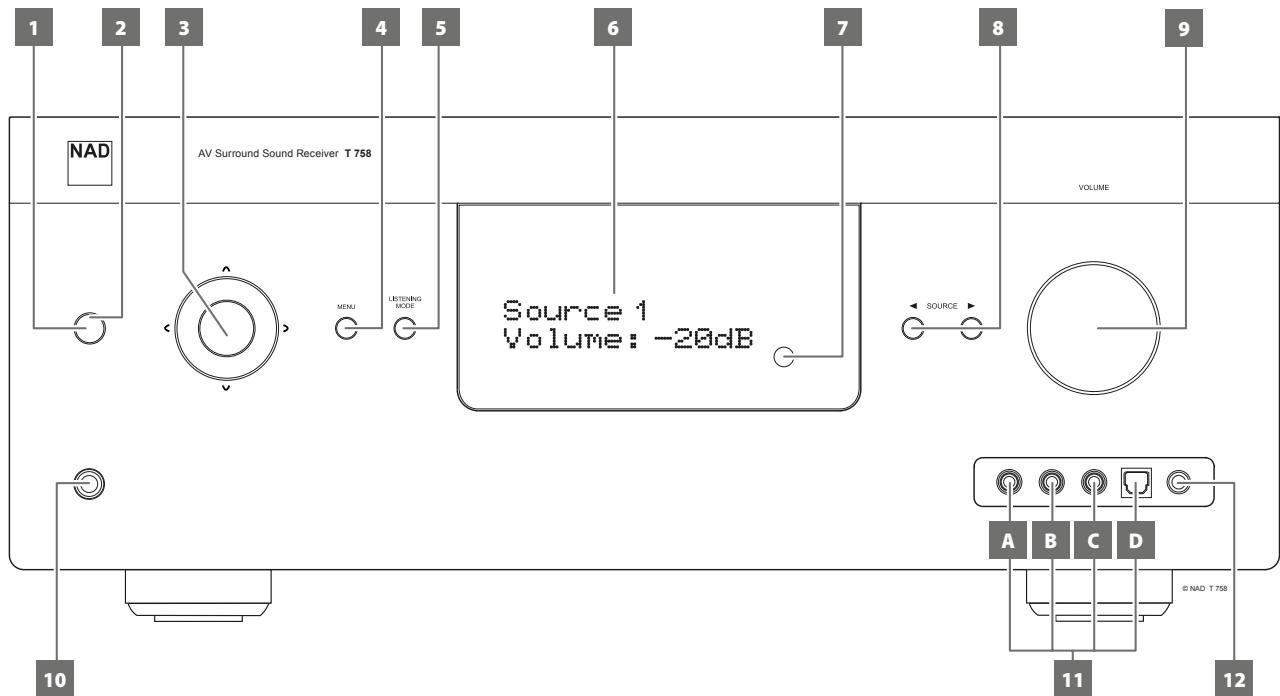
Source (Signalquelle)	Audio-Eingang	Video-Eingang
Source 1 (Quelle 1)	HDMI 1/ Audio 1	HDMI 1
Source 2 (Quelle 2)	HDMI 2/ Audio 2	HDMI 2
Source 3 (Quelle 3)	Coaxial 1	Component Video Input 1
Source 4 (Quelle 4)	Optical 1	Video 1
iPod	Audio 3	S-Video
Source 7 (Quelle 7)	7.1 Channel Input (7.1 Kanaleingang)	Component Video Input 2
Front Input (Eingänge auf der Frontplatte)	Optischer Eingang vorne/ Audioeingang vorne	Video Front Input (S-Video-Eingang vorne)
Media Player	Audio Front MP (MP-Audio-Eingang vorne)	
Tuner		

Für die Videoausgabe wählen Sie das Videoformat höchster Qualität, das auf Ihrem Fernseher/Monitor verfügbar ist, und verwenden Sie dies als Ihre Monitor OUT-Verbindung vom T 758 zum Fernseher/Monitor. In den meisten Fällen würde dies HDMI sein, aber für andere Fernseher/Monitore ohne HDMI-Eingang wäre die beste Verbindung in Bezug auf beste Videoqualität der Component-Video, S-Video- und Composite-Video-Eingang.

Weitere Informationen zur Änderung der oben aufgeführten Standardeinstellungen und genauere Hinweise zum Einstellen und Kombinieren von Signalquellen finden Sie unter „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)“ im Abschnitt „VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 STANDBY-TASTE

- Drücken Sie diese Taste, um den T 758 einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf. Durch erneutes Drücken der STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.
- Der T 758 kann auch durch Drücken einer Bedientaste auf der Frontplatte vom Bereitschaftsmodus eingeschaltet werden.

2 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE (STANDBY-LED)

- Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
- Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.
- Wenn Zone 2 auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um den T 758 in den Standby-Modus zu schalten, wird das VFD gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies weist darauf hin, dass Zone 2 noch aktiv ist. Um den T 758 zusammen mit Zone 2 vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.

3 TASTEN NAVIGATION UND ENTER

Die Navigations- [C/D]/[A/V] und ENTER-Tasten haben verschiedene Anwendungen spezifisch für bestimmte Modi. Die mittlere runde Taste wird als ENTER-Taste bezeichnet und in der Regel zum Abschluß einer Auswahl, Prozedur, Sequenz oder anderen entsprechenden Funktion verwendet.

AM/FM-Modus

Schalten Sie mit der Taste [ENTER] zwischen den Modi „Preset“ und „Tune“ um. Wählen Sie den Modus „Tune“.

- Durch kurzes Drücken der Tasten [C/D] kann das AM- oder FM-Band manuell durchsucht werden.
- Drücken Sie die Taste [C/D] und lassen Sie sie los, um die Sendersuche nach oben oder nach unten durchzuführen. Bei Empfang des nächsten genügend starken Signals unterbricht der T 758 die Suche.
- Beachten Sie außerdem, daß diese Funktion immer wieder von vorne beginnt und mit dem Durchsuchen des AM- oder FM-Frequenzbands nach oben oder unten fortfährt.

Schalten Sie mit der Taste [ENTER] zwischen den Modi „Preset“ und „Tune“ um. Wählen Sie den Modus „Preset“.

- Verwenden Sie die Tasten PRESET [A/V], um zwischen den Voreinstellungen zu navigieren. Nicht belegte Voreinstellungen werden übersprungen. Beachten Sie, dass Voreinstellungen zuvor gespeichert worden sein müssen.

Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie außerdem unter SPEICHERN VON VOREINSTELLUNGEN (AM/FM/DAB) im Abschnitt AM/FM-RADIO HÖREN auf der Seite BETRIEB.

DAB-Modus (nur 230-V-Version)

- Verwenden Sie die Navigations- [C/D] und ENTER-Tasten in Kombination mit der Taste MENU (Menü), um die entsprechenden DAB-Menüoptionen zu wählen.

4 MENU (MENÜ)

- Drücken, um das OSD-Menü zu aktivieren oder deaktivieren.

5 LISTENING MODE (HÖRMODUS)

- Mit dieser Taste können Sie durch die HÖRMODUS-Optionen blättern.
- Je nach Format des gerade gewählten Eingangs (digital oder analog; Stereo oder Mehrkanal) sind verschiedene Hörmodi verfügbar.
- Siehe ebenfalls „LISTENING MODE (HÖRMODUS)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

6 VAKUUMFLUORESZENZANZEIGE (VFD)

- Zeigt visuelle Informationen zu den aktuellen Einstellungen an, wie beispielsweise die aktive Signalquelle, Lautstärke, Hörmodus, Audioformat, zutreffendes RDS/DAB sowie iPod-bezogene Anzeigeeinformationen und sonstige zugehörige Indikatoren.
- Siehe ebenfalls „DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN)“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – HAUPTMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

7 FERNBEDIENUNGSSENSOR

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor, und drücken Sie eine Taste.
- Setzen Sie den Fernbedienungs-Sensor des T 758 keiner starken Lichtquelle, wie z. B. direktem Sonnenlicht oder direkter Beleuchtung, aus, da sonst der T 758 u. U. mit der Fernbedienung nicht bedient werden kann.

Entfernung: Etwa sieben Meter vom Fernbedienungssensor.

Winkel: Etwa 30° in jeder Richtung vom Fernbedienungssensor.

8 ◀ SOURCE ▶

- Wählen Sie mit diesen Tasten die Signaleingänge: Source 1, Source 2, Source 3, Source 4, iPod, Source 7, Front Input, Media Player und Tuner (AM/FM/DAB wie zutreffend). Mit diesen Tasten können noch mehr Signalquellen abgerufen werden, wenn diese im Einstellungsmenü aktiviert worden sind.
- Siehe ebenfalls „SOURCE SETUP“ (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG) im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

9 VOLUME (LAUTSTÄRKE)

- Mit dem Einsteller VOLUME kann die Gesamtlautstärke der an die Lautsprecher gesendeten Signale eingestellt werden oder Kopfhörer.
- Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärkepegel zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern.

10 PHONES (KOPFHÖRERBUCHSE)

- Zum Anschluß eines Stereokopfhörers über einen 6,3-mm-Standard-Stereo-Klinkenstecker (verwenden Sie für Kopfhörer mit kleinerem Stecker einen geeigneten Adapter)
- Beim Anschließen von Kopfhörern werden die Ausgänge aller Lautsprecher automatisch abgeschaltet.
- Zum Hören mit Kopfhörern müssen die Frontlautsprecher im Einstellungsmenü „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) auf „Large“ eingestellt werden, da sonst die Baßwiedergabe im Kopfhörer eingeschränkt wird.
- Werden Kopfhörer eingesteckt, schaltet der T 758 automatisch in den Stereo-, Stereo-Downmix- oder Analog-Bypass-Modus.

11 EINGANGSANSCHLÜSSE AN DER FRONTPLATTE

- Verwenden Sie diese praktischen Buchsen für den gelegentlichen Anschluß von Camcordern, Videospielekonsolen oder anderen analogen oder optisch-digitalen Audio- oder Composite-Video-Signalquellen.
- Wenn die Signalquelle zwei Ausgangsbuchsen und somit einen Stereoausgang hat, verbinden Sie diese mit den entsprechenden vorderen Eingängen „L“ (Element A) und „R (Mono)“ des T 758, um eine Stereowiedergabe zu erreichen.
- Wenn die Signalquelle nur eine Audioausgangsbuchse hat oder mit „Mono output“ (Monoausgang) gekennzeichnet ist, verbinden Sie diesen Ausgang mit dem vorderen Eingang „R (MONO)“ (Element B) des T 758.
- Schließen Sie die Composite-Videoausgangsquelle an den vorderen Composite-Videoeingang an (Element C).
- Verwenden Sie den vorderen optischen Audioeingang (Element D) für optische digitale Audioquellen.

12 MIC-/MP-AUDIO-EINGANG VORNE

- Verbinden Sie den Standard-Stereo-Kopfhörerausgang Ihres Media-Players mit diesem Eingang.
- An diesem Eingang wird auch der Mikrofonstecker angeschlossen.
- Siehe ebenfalls „AUDYSSEY SETUP“ im Abschnitt „VERWENDUNG DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ“ des Kapitels „BETRIEB“.

5 IR IN/IR OUT 1-2

Diese Minibuchsen akzeptieren und liefern elektrische Fernbedienungssteuercodes, die auf Industriestandard-Protokollen basieren und für die Anwendung von IR-Repeatern, Mehrraumsystemen und verwandten Technologien geeignet sind.

- Alle NAD-Geräte mit Infrarot- und -ausgängen sind mit dem T 758 voll kompatibel. Bei Fremdgeräten sollten Sie mit den jeweiligen Produktspezialisten klären, ob die Geräte mit den Infrarot-Funktionen des T 758 kompatibel sind.

IR IN

Zur Fernbedienung des T 758 wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

IR OUT 1, IR OUT 2

Bei einer Verbindung mit dem Infraroteingang (IR IN) eines anderen Gerätes, richten Sie die Fernbedienung des anderen Gerätes auf den Infrarotempfänger des T 758, um das andere Gerät zu steuern.

IR IN und IR OUT 1, IR OUT 2

Verbinden Sie den Infraroteingang IR IN des T 758 mit dem Infrarotausgang (IR OUT) eines anderen Gerätes. Verbinden Sie auch den Infrarotausgang IR OUT 1 des T 758 mit dem Infraroteingang (IR IN) eines anderen Gerätes. In dieser Konfiguration arbeitet der T 758 als „IR-Repeater“, und das am Infraroteingang IR IN des T 758 angeschlossene Gerät kann das andere, am Infrarotausgang IR OUT 1 des T 758 angeschlossene Gerät, steuern. Eine Kombination von IR IN und IR OUT 2 führt ebenfalls dieselbe Funktion aus.

6 +12V TRIGGER OUT

Der Ausgang +12V-TRIGGER OUT wird zu Steuerung von externen Geräten verwendet, die über einen +12V-Triggereingang verfügen.

- Schließen Sie diesen +12V TRIGGER OUT mithilfe eines Monokabel mit 3,5-mm-Stecker an die entsprechende +12V DC-Eingangsbuchse des anderen Geräts an.
- Dieser Ausgang liefert 12 V, wenn der T 758 auf ON (Ein) eingestellt ist, und 0 V, wenn er im Standby-Modus, heruntergefahren oder vom Netz getrennt ist.

7 MP DOCK

Der T 758 verfügt über einen Datenport auf der Rückwand, in den ein optionaler NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten eingesteckt werden können.

- Schließen Sie die „MP DOCK (DATA PORT)“-Buchse des T 758 an die entsprechende „DATA PORT“-Buchse des optionalen NAD IPD-Modells an.
- AUDIO 3 IN und S-VIDEO IN 1 sind ebenfalls die zugewiesenen Standardanschlüsse für den Audio-/Videoausgang der separat erhältlichen NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod) 1, NAD IPD 2 und spätere Varianten.
- Siehe auch den Abschnitt „iPod-PLAYER HÖREN“ im Kapitel „BETRIEB“.

HINWEIS

Das externe „NAD IPD (NAD-Dockingstation für iPod)“-Modell ist nicht im Lieferumfang des T 758 enthalten.

8 EINGANG FÜR DAB MODUL (Nur 230-V-Modell)

Der T 758 ist nur mit den NAD DAB-Adaptermodulmodellen DB 1 oder DB 2 kompatibel.

- Verbinden Sie das andere Ende des Mini-Din-Steckers vom NAD DAB-Adapter mit dieser Buchse.
- Mit DAB können Sie Radioprogramme in CD-Qualität und ohne ärgerliche Signalstörungen und -verzerrungen empfangen.
- Siehe auch den Abschnitt „HÖREN VON DAB-RADIO“ im Kapitel „BETRIEB“.

9 RS 232

NAD ist auch Vertragspartner von AMX und Crestron und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Gehen Sie bitte zur NAD-Website bezüglich Informationen über AMX- und Crestron-Kompatibilität mit NAD. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

- Schließen Sie diese Schnittstelle mittels eines seriellen RS-232-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen Windows® kompatiblen PC an, damit der T 758 mittels kompatibler externer Steuerungen fernbedient werden kann.
- Informationen über RS232-Protokolldokumente und das PC-Schnittstellenprogramm sind auf der NAD-Website aufgeführt.

10 MONITOR

Verbinden Sie den Videoeingang eines Monitors/Fernsehgeräts mit einem hochwertigen Composite-Video-Kabel.

VIDEO 1-2/S-VIDEO

Verbinden Sie diese Composite-Video- und S-Video-Eingangsanschlüsse mit den entsprechenden Videoausgangsanschlüssen der Quellkomponenten (z. B. DVD-Player, Kabel-/Satellitenboxen oder andere kompatible Line-Level-Videoquellen).

11 NETZEINGANG

- Der T 758 wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des T 758 verbunden ist.
- Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des T 758 abziehen.

12 SWITCHED AC OUTLET (GESCHALTETER NETZAUSGANG)

Mit dieser Netzausgangsbuchse kann ein anderes Gerät mit geschalteter Netzspannung versorgt werden.

- Die Gesamtleistungsaufnahme aller an dieser Buchse angeschlossenen Geräte darf 100 Watt.
- Er wird über den Standby auf der Frontplatte oder die Tasten ON und OFF der Fernbedienung AVR 4 ein- und ausgeschaltet.

13 7.1 CHANNEL INPUT

- Zum Anschluß an die entsprechenden analogen Audioausgänge einer Mehrkanal-Signalquelle wie z. B. ein DVD-Audio- oder Mehrkanal-SACD-Player oder ein externer Mehrkanal-Dekoder (kopiergeschützte Formate erlauben nur die analoge Signalübertragung). In der Regel erzeugen diese Signalquellen ein 5.1-Ausgangssignal. In solchen Fällen bleiben die Buchsen SURROUND BACK frei. Die an diesen Buchsen vorhandenen Signale können durch Auswahl von „Source 7“ (standardmäßiger Externer 7.1-Kanaleingang) gehört werden.
- Für diesen „7.1 CHANNEL INPUT“ ist außer der Master-Volume-Einstellung keine Basseinstellung oder andere Signalbearbeitung verfügbar.
- Da die Mehrkanal-Audioausgänge eines DVD/BD-Player an diese Buchsen angeschlossen werden können, liefern die eigenen Dolby-Digital-/DTS-Dekoder und D/A-Wandler des T 758 über eine digitale Verbindung schon hervorragende Ergebnisse.

RÜCKWAND

14 AUDIO PRE-OUT

- Mit dem Vorverstärker Ausgang „AUDIO PRE-OUT“ ist der Einsatz des T 758 für einige oder alle Kanäle als Vorverstärker für externe Endstufen möglich. Verbinden Sie die Buchsen FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BL und SURR-BR mit den entsprechenden Kanaleingängen einer Endstufe oder eines Verstärkers, der die jeweiligen Lautsprecher versorgt.
- Im Gegensatz zu den Vollbandkanälen ist für einen Subwoofer im T 758 keine Endstufe eingebaut. Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem (aktiven) Subwoofer oder einem Leistungsverstärkerkanal, der ein passives System versorgt.

ZONE 2

- SURR-BL und SURR-BR sind ebenfalls als sekundäre ZONE 2 OUT (Zone 2 Ausgang) zugeordnet. Dies ist nur zutreffend, wenn „Zone 2“ die ausgewählte Einstellung von „Back Amp“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist. Weitere Informationen sind im Teil über ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE) im Segment VERWENDEN DES T 758 - HAUPTMENÜ des Abschnitts BETRIEB enthalten.
- Siehe ebenfalls den Teil über „ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSGANG-SURROUND HINTEN)“ im Segment „ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)“ des Abschnitts „BETRIEB – VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ“.

HINWEIS

Schließen Sie niemals die Lautsprecheranschlüsse des T 758 und die Lautsprecheranschlüsse eines externen Verstärkers an dieselben Lautsprecher an.

15 ZONE 2

- Die zonen ausgewählte Audioquelle an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten) senden, der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt.
- Verwenden Sie zur Rauschreduzierung über lange Entfernungen hochwertige Verbindungskabel.

16 COMPONENT VIDEO INPUT 1-3, COMPONENT VIDEO OUT

- Verbinden Sie die Eingänge component video mit den Component-Video-Ausgängen kompatibler Signalquellen, in der Regel ein BD/DVD-Player, digitale Kabelbox oder andere Komponenten. Verbinden Sie den Ausgang Component Video OUT mit dem Component-Video-Eingang eines kompatiblen Monitors/ Fernsehgerätes.
- Achten Sie auf Übereinstimmung der Anschlüsse für die Buchsen Y/Pb/Pr mit den entsprechenden Signalquellen oder Eingängen. Die Weiterleitung der Component-Video-Eingänge ist über das Element „Source Setup“ des Einstellungsmenüs-OSD vollständig konfigurierbar.
- Die Component-Video-Eingänge und –Ausgänge des T 758 sind voll breitbandfähig und mit zulässigen HDTV-Formaten kompatibel.

17 SPEAKERS (LAUTSPRECHER)

- Verbinden Sie die Kanalausgänge FRONT L, FRONT R, CENTER, SURR R, SURR L, SURR-BACK L und SURR-BACK R mit den jeweiligen Lautsprechern. Die Klemmen „+“ (rot) und „-“ (schwarz) jedes Ausgangs müssen mit den entsprechenden Klemmen „+“ und „-“ der Lautsprecher verbunden werden. Achten Sie insbesondere darauf, daß an den beiden Enden durch abstehende Drähte oder Litzen kein Kontakt zwischen den Klemmen entsteht.
- SURR-BACK L und SURR-BACK R können als Zone-2-Lautsprecherpegelausgang zugeordnet werden. Dies ist nur zutreffend, wenn „Zone 2“ die ausgewählte Einstellung von „Back Amp“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist. Weitere Informationen sind im Teil über STEUERUNGEN VON ZONE im Segment VERWENDEN DES T 758 - HAUPTMENÜ des Abschnitts BETRIEB enthalten.

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG AVR 4

Mit der Fernbedienung können alle Hauptfunktionen des NAD T 758 ausgeführt werden. Der AVR 4 kann ebenfalls verwendet werden, um andere NAD-Produkte direkt zu steuern, die auf anwendbare gemeinsame Fernbedienungs-codes reagieren. Dies schließt andere NAD-Stereo-Receiver-, Verstärker- und Vorverstärker-Modelle ein. Sie verfügt über zusätzliche Steuerungsmöglichkeiten zur Fernbedienung von NAD-CD-Playern, AM/FM-Tunern und dedizierten AM/FM/DB-Tunern. Die Fernbedienung kann über eine Entfernung von bis zu 7 Metern verwendet werden. Um die maximale Betriebszeit zu erreichen, sollten Alkali-Batterien verwendet werden. Die beiden AA-Batterien müssen ins Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung eingelegt werden. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass diese korrekt gepolt sind, wie unten im Batteriefach angegeben.

HINWEIS

Die mit dem T 758 mitgelieferte NAD-Universal-Fernbedienung ist für mehrere NAD-Modelle geeignet. Einige Tasten funktionieren nur mit bestimmten NAD-Modellen. Ihr Händler bzw. Audioexperte für NAD-Produkte kann Ihnen dabei helfen.

1 ON, OFF (EIN, AUS)

Die AVR 4 Fernbedienung hat separate ON- und OFF-Tasten.

ON (EIN): Schaltet den T 758 aus dem Standby-Modus in den Betriebsmodus.

OFF (AUS): Wechselt den T 758 in den Standby-Modus über.

2 TASTEN DER GRUPPE DEVICE SELECTOR (GERÄTEAUSWAHLTASTEN)

Mithilfe der Geräteauswahl-tasten wird lediglich festgelegt, welche Komponenten mit der Fernbedienung gesteuert werden sollen. Sie verfügen jedoch über keine Funktionen zur Bedienung des T 758.

- Drücken Sie die Geräteauswahl-taste Device Selector, und die dafür vorgesehenen Tasten werden angezeigt. Daraufhin wird eine „Seite“ mit Befehlen eingeblendet, die für das ausgewählte Gerät gelten. Nach der Wahl des Geräts können Sie nun die entsprechenden Steuertasten auf der Fernbedienung AVR 4 drücken, die für das ausgewählte Gerät gelten.

3 EINGANGSWAHL-SCHALTER

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberseite der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden.

- Stellen Sie die Geräteauswahl-taste DEVICE SELECTOR auf „AMP“, um diese Tasten verwenden zu können.
- INPUT 1, INPUT 2 bis zu INPUT 7 entsprechen SOURCE 1, SOURCE 2 bis zu SOURCE 7 des T 758. Wählen Sie FRONT, um den vorderen Eingang zu wählen, und MP für den vorderen Audio-MP-Eingang.

4 NUMERISCHE TASTEN

Mit den numerischen Tasten können CD-Player-Titelnummern und Kanal/Voreinstellungsnummern für Tuner oder Receiver direkt eingegeben werden.

5 A/V PSET

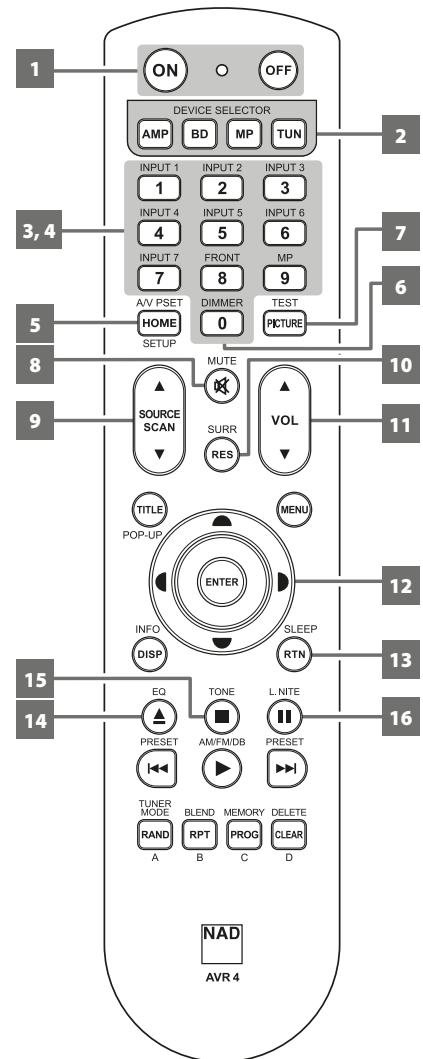
In Verbindung mit den numerischen Tasten drücken Sie eine Voreinstellungsnummer von 1 bis 5. Die Einstellungen der Voreinstellungen können mithilfe des Menüs „A/V Presets“ konfiguriert werden.

6 DIMMER

- Reduzieren oder Wiederherstellen der Helligkeit des VFDs.
- Je nach NAD-Modell ändert sich die Helligkeit des Anzeigefelds bei erneutem Drücken dieser Taste.
- Mit NAD T 758 und anderen kompatiblen NAD-Stereo-Receiver-, Tuner- und CD-Player-Modellen verwenden.

7 TEST

Drücken Sie diese Taste, um den Lautsprecher-TEST-Modus aufzurufen, während Sie beim Element „Speaker Levels“ im Menü „Speaker Setup“ sind.



8 MUTE (STUMM)

- Schaltet vorübergehend den Audioausgang stumm oder stellt das Audio vom Stummschaltmodus wieder her.
- Für integrierte Verstärker von NAD wird der Modus MUTE (STUMM) durch eine blinkende Bereitschaftsmodus-Anzeige und für NAD Receivern durch Einblenden von „Mute“ (Stumm) auf dem VF-Anzeige angezeigt.
- Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 4-Fernbedienung oder den Lautstärkereglern auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.

9 SOURCE ▲/▼

- Umschalten, um die gewünschte Quelle zu wählen.

10 SURR

Den gewünschten Hör- oder Surround-Modus wählen.

11 ▲ VOL ▼

- Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Lautstärke erreicht ist.
- Die Vakuumfluoreszenzanzeige auf der Frontplatte zeigt den eingestellten Lautstärkepegel an. Ferner wird bei NAD Receivern auf der VFD beim Drücken von [VOL ▲/▼], „Volume Up“ (Lautstärke erhöhen), „Volume Down“ (Lautstärke verringern) angezeigt oder „Volume: __ dB“ (-/+ __ gibt den numerischen dB-Level an), während Sie die Tasten [VOL ▲/▼] an der AVR 4-Fernbedienung drücken.

12 ▲/▼/◀/▶, ENTER

Auswahl eines Menüpunktes.

13 SLEEP

Abschaltung des NAD Receivern bzw. -Tuners nach einer voreingestellten Anzahl von Minuten. Trifft auf den T 758 nicht zu.

SCHLAFMODUS

Der Schlafmodus-Timer schaltet den T 758 automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Anzahl von Minuten in den Bereitschaftsmodus. Wenn die Taste [SLEEP] (Schlafen) des AVR 4 einmal gedrückt wird, wird die aktuelle Einstellung des Schlafzeitmodus oder die verbleibende Zeit angezeigt, bevor der T 758 in den Schlafmodus geht. Wenn die Taste [SLEEP] (Schlafen) des AVR 4 innerhalb von 3 Sekunden ein zweites Mal gedrückt wird, wird der Schlafzeitmodus auf die nächste Schlafzeiteinstellung geändert. Jeder weitere Tastendruck erhöht die Zeit bis zum Abschalten in Schritten von 15 Minuten bis zu 90 Minuten. Zur Deaktivierung des Schlafmodus drücken Sie die AVR 4-Taste SLEEP so oft, bis im VFD „Sleep Off“ angezeigt wird. Das Schalten des T 758 in den Bereitschaftsmodus über die Taste OFF der AVR 4 oder die Netzschalter am T 758 deaktiviert den Schlafmodus ebenfalls.

14 EQ

Den bei der automatischen Kalibrierung festgelegten EQ-Effekt aktivieren oder deaktivieren. Trifft auf den T 758 nicht zu.

15 TONE

- Höhen oder Basspegel anpassen.
- Schalten Sie die Klangregler [TONE] um, um „Treble“ (Höhen) oder „Bass“ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um die entsprechenden Pegel anzupassen.

16 L.NITE

Stellen Sie den Pegel für „Dynamic Range Control“ (DRC, Dynamikbereichskontrolle) ein. Schalten Sie [L.NITE] um, um entweder die Einstellung —DTS oder —Dolby DRC zu wählen, und verwenden Sie dann die Tasten [▲/▼], um den DRC-Pegel einzustellen. Trifft auf den T 758 nicht zu.

BD-PLAYER-STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD Blu-ray Disc-Player-Modellen)

Stellen Sie die Geräteauswahl taste DEVICE SELECTOR auf „BD“, um diese Tasten verwenden zu können. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Blu-ray Disc-Playern. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Blu-ray Disc-Player zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK“ für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

HOME: Das HOME-Menü anzeigen oder beenden.

PICTURE: Zeigen Sie das Menü „Picture Mode“ (Bildmodus) an oder verlassen Sie es.

SCAN [▲/▼]: Schnelle Suche in Rückwärts-/Vorwärtsrichtung.

RES: Die Videoauflösung wird über HDMI oder den Component Video Out-Anschluss.

TITLE/POP-UP: Dient zur Anzeige des DVD-Titelmenüs oder BD-ROM-Popup-Menüs, sofern vorhanden.

MENU: Auf das Diskmenü zugreifen, falls vorhanden.

▲/▼/◀/▶: Auswahl eines Menüpunktes. Auswahl des gewünschten Tracks, Kapitels, Ordners oder Datei. Bei manchen Anwendungen muss [ENTER] (Eingabe) gedrückt werden, um die Auswahl abzuschließen.

ENTER: Bestätigen Sie die/das ausgewählte Option, Element oder Menü.

DISP: Anzeige der Wiedergabezeit und andere Anzeigeeinformationen.

RTN: Verlassen eines Menüfensters.

[▲]: Öffnen bzw. Schließen des Disc-Fach.

[■]: Beenden der Wiedergabe.

[||]: Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.

[◀◀]: Sprung zum Beginn des aktuellen/vorherigen Tracks, Kapitel bzw. der aktuellen/vorherigen Datei.

[▶]: Beginn der Wiedergabe.

[▶▶]: Gehen Sie zum nächsten Track, Kapitel oder Datei.

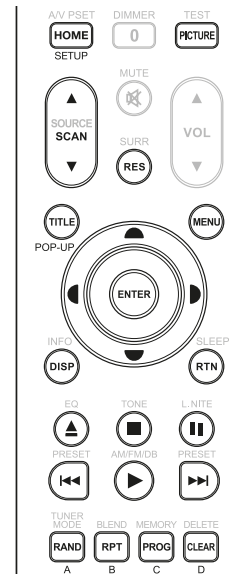
RAND: Abspielen von Tracks/Dateien in zufälliger Reihenfolge.

RPT: Wiederholung eines Titels, Kapitels, einer Datei oder der ganzen disk.

PROG: Aktivieren oder Beenden des Programm-Modus.

CLEAR: Löschen einer Datei/Tracknummer aus der Programmliste.

A,B,C,D: Navigation oder Auswahl des BD-ROM-Menüs, sofern zutreffend.



TUNER –STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD-Receiver-, AM/FM/DAB Tuner-Modellen)

Stellen Sie die Geräteauswahl taste DEVICE SELECTOR auf „TUN“, um diese Tasten verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in den entsprechenden Beschriftungen, die sich auf der Oberschale der Fernbedienung befinden, und den entsprechend zugewiesenen Tasten zu finden. Einige der nachstehenden Steuertasten funktionieren nur mit bestimmten NAD Receivern bzw. -Tuner-Modellen. Weitere Hinweise zur Kompatibilität von Steuertasten sind der Bedienanleitung des NAD Receivern bzw. -Tuners zu entnehmen. Sie können die entsprechende NAD-Code-Bibliothek auf dieses Gerät laden, damit es zu Ihren anderen NAD-Geräten kompatibel gemacht werden kann. Siehe im nachstehenden Abschnitt unter „BIBLIOTHEK“ für Anweisungen zum Laden einer NAD-Code-Bibliothek.

[SCAN ▲/▼] oder [◀/▶]: Tunen Sie vorwärts oder rückwärts.

[◀/▶]: Wählen Sie in Kombination mit dem TUNER-Modus oder anderen kompatiblen Tasten entsprechende DAB-Menüoptionen.

ENTER: Wählen Sie den Voreinstellungs- oder Tuning-Modus beim AM/FM-Band. Zeigen Sie die Signalstärke im DAB-Modus an.

INFO: Durch wiederholtes Drücken dieser Taste werden Informationen über die gerade empfangene Rundfunkstation angezeigt. Die jeweiligen Informationen enthalten die entsprechenden DAB- und RDS-Sendeadaten.

PRESET [◀◀/▶▶] oder [▲/▼]: Gehen Sie schrittweise durch die Voreinstellungsnummern nach oben oder unten.

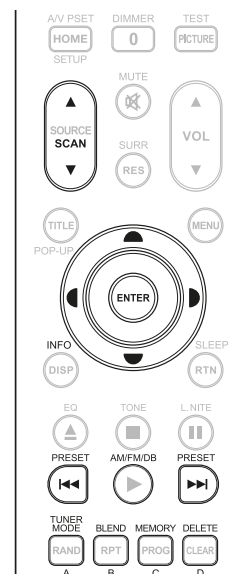
AM/FM/DB: Auswahl des DAB-, XM-, FM- oder AM-Bandes (soweit zutreffend).

TUNER MODE: Verwenden Sie im DAB-Modus die Taste [TUNER MODE] (Tuner-Modus) in Kombination mit [◀/▶/▲/▼] und [ENTER], um die DAB-Menüoptionen zu aktivieren.

BLEND: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion BLEND (MISCHEN).

MEMORY: Speichern des aktuellen Senders im Voreinstellungsnummer.

DELETE: Löschen Sie die ausgewählte Voreinstellungsnummer.



HINWEIS

Weitere Information über auf den iPod bezogene Steuertasten sind im Abschnitt „STEUERFUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN“ unter „BETRIEB – iPod-PLAYER HÖREN“.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FERNBEDIENUNG AVR 4

BIBLIOTHEK

Die AVR 4 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD Blu-ray Disc-Player oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Bibliothekcode zu ändern. Siehe ebenfalls die nachstehende Tabelle für eine Liste anwendbarer NAD-Bibliothek-Codes mit ihren entsprechenden NAD-Modellen.

LADEN EINES WEITEREN BIBLIOTHEKSCODES

Beispiel: Laden der Codes des NAD DVD-Players T 517 auf das Gerät „BD“ der AVR 4.

- Halten Sie [BD] unter „DEVICE SELECTOR“ an der AVR 4-Fernbedienung gedrückt.
- Während Sie die Gerätetaste (BD) gedrückt halten, drücken Sie „2“ und „2“ auf den numerischen Tasten der AVR 4-Fernbedienung. „22“ ist der entsprechende Bibliothekscod für T 517.
- Drücken Sie [ENTER], während Sie die Gerätetaste [BD] weiterhin gedrückt halten. Die BD-Gerätewahl blinkt einmal anzuzeigen, dass die Bibliothekseingabe erfolgreich war. Sowohl die Gerätewahltaste [BD] als auch [ENTER] können jetzt losgelassen werden.

RÜCKSETZEN DER AVR 4-FERNBEDIENUNG AUF DIE STANDARDEINSTELLUNGEN

Die AVR 4-Fernbedienung kann auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, einschließlich Standardbibliotheken. Verwenden Sie hierzu das nachfolgende Verfahren.

- Halten Sie die Tasten [ON] und [DELETE] ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die AMP-Gerätetaste aufleuchtet.
- Lassen Sie beide Tasten innerhalb von zwei Sekunden, nachdem die AMP-Gerätetaste aufgeleuchtet hat, los. Wenn der Rücksetzmodus erfolgreich war, blinkt die [BD]-Gerätetaste zweimal.

TABELLE DER BIBLIOTHEKSCODES FÜR DIE AVR 4-FERNBEDIENUNG

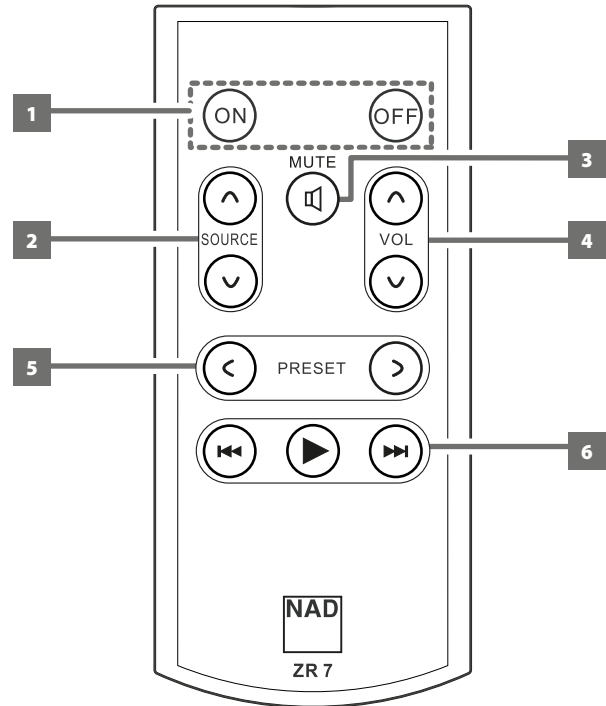
BIBLIOTHEKSCODE	NAD-PRODUKTBESCHREIBUNG
10	Standardbibliothek für „AMP“-Seite
11	Zone 2
20	C 515BEE, C 545BEE, C 565BEE
21	T 535, T 585, M55; DVD-Abschnitt von L 54, VISO TWO, VISO FIVE
22	Standardbibliothek für „BD“-Seite; T 513, T 514, T 515, T 517
23	T 587, T 557, T 577, M56
30	IPD 1
31	IPD 2
40	Standardbibliothek für „TUN“-Seite; Tuner-Abschnitt von C 725BEE, T 175, T 737, T 747, T 755, T 765, T 775, T 785
41	C 422, C 425, C 426
42	C 445

HINWEIS

Die AVR 4-Fernbedienung verfügt u.U. nicht über alle Reglertasten, die auf die oben aufgeführten NAD-Produkte zutreffen. Verwenden Sie die vorgeschriebene Fernbedienung des entsprechenden NAD-Produkts für die anwendbaren Fernbedienungstasten.

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG ZR 7

Die ZR 7 ist eine diskret kompakte Fernbedienung zur Steuerung des T 758 auch aus anderen Räumen als dem Aufstellungsraum. Sie ermöglicht die vollständig getrennte Steuerung der gewählten Signalquelle unabhängig vom Aufstellungsraum. Das bedeutet, der Zoneneingang kann ein ganz anderer (Audio und Video) als der Haupteingang sein und damit auch die jeweilige Lautstärke.



- ON/OFF (EIN/AUS):** Ein- und Ausschalten der Zonen-Funktion.
- SOURCE [^/∨] (QUELLE):** Auswahl des aktiven Eingangssignals des NAD T 758, das an den Ausgangsanschluss ZONE 2 auf der Rückwand gesendet wird.
- MUTE (STUMM):** Vorübergehendes AUSSCHALTEN oder Wiederherstellen des Zonen-Lautstärkepegels.
- VOLUME [^/∨]:** Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel der gewählten Zonenquelle. Dies ist nur möglich, wenn die Einstellung VOLUME (Lautstärke) der ZONE 2 auf VARIABLE (Variabel) eingestellt ist.
- PRESET [C/>]:** Durchblättern der Voreinstellungen (nach oben oder nach unten). Diese Steuertaste ist aktiviert, wenn die ausgewählte Zone „TUNER“ lautet und der aktive Tuner über gespeicherte Voreinstellungen verfügt. Beim T 758 sind sie funktionslos.
- Die folgenden CD-Player-Zonenschaltflächen können einen kompatiblen CD-Player steuern. Der CD-Player muss eingeschaltet sein und eine CD geladen haben.
 - SKIP [▶▶]:** Gehen Sie zum Anfang des/der aktuellen Tracks/ Datei oder zum/ zur vorherigen Track/Datei.
 - SKIP [◀◀]:** Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.
 - [▶]:** Beginn der Wiedergabe.

HINWEIS

Mit der Fernbedienung ZR 7 können nur Konfigurationen mit der Zone 2 gesteuert werden.

ALTERNATIVER IR-KANAL

Der T 758 kann über einen alternativen IR-Kanal betrieben werden. Dies ist praktisch nützlich, wenn Sie zwei NAD-Produkte haben, die durch ähnliche Fernbedienungsbefehle bedient werden können. Mit dem alternativen IR-Kanal können zwei verschiedene NAD-Produkte unabhängig voneinander in derselben Zone gesteuert werden, indem jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal eingestellt wird.

IR-KANAL-ZUWEISUNG

Der T 758 und die AVR 4-Fernbedienung müssen auf denselben Kanal eingestellt sein.

Änderung des Hauptzonen-IR-Kanals am T 758

- Halten Sie SOURCE ◀ (Quelle) gedrückt und schalten Sie dann die Taste STANDBY um, um den gewünschten IR-Kanal zu wählen. Auf dem VFD wird „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) oder „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) angezeigt. Der standardmäßige IR-Kanal ist „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0).

Änderung des IR-Kanals auf der AVR 4-Fernbedienung

- Fügen Sie eine Kanalnummer vor dem Bibliothekscode ein. Für die AVR 4 ist der Bibliothekscode „10“ die standardmäßige Bibliothekstabelle für ein „AMP“-Gerät. Um diese „AMP“-Bibliothekstabelle für „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) auszuwählen, behalten Sie den Bibliothekscode „10“ (oder „010“).
- Wenn Sie die „AMP“-Bibliothekstabelle auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) laden möchten, stellen Sie dem Bibliothekscode eine „1“ voran, um die Verbindung zu „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) anzuzeigen. Laden Sie dann die „AMP“-Bibliothekstabelle unter Verwendung des Codes „110“. Wiederholen Sie dies für MP (130) und TUNER (140).

BEISPIEL EINER EINRICHTUNG VON ZWEI NAD-PRODUKTEN IN DERSELBEN ZONE

NAD T 758 und NAD C 326BEE sind standardmäßig IR Channel 0 zugeordnet. Wenn die Taste [OFF] (Aus) auf der AVR 4-Fernbedienung (oder SR 8-Fernbedienung für den C 326BEE) gedrückt wird, wechseln beide Produkte in den Standby-Modus. Wenn die Taste [ON] (Ein) gedrückt wird, werden beide Produkte aus dem Standby-Modus heraus eingeschaltet.

Um zu verhindern, dass beide Produkte gleichzeitig in den und aus dem Standby-Modus wechseln zusammen mit anderen gängigen Befehlen, stellen Sie jedes Produkt auf einen anderen IR-Kanal ein. In dieser Einrichtung behalten wir die standardmäßige Zuordnung von „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) für den C 326BEE und die SR 8-Fernbedienung bei. Dem T 758 ordnen wir „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) zu; dasselbe gilt für die AVR 4.

Stellen Sie den T 758 und die AVR 4 wie nachfolgend beschrieben auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) ein.

T 758

- Halten Sie SOURCE ◀ (Quelle) gedrückt und schalten Sie dann die Taste STANDBY um, um „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) zu wählen.

AVR 4

- Halten Sie [AMP] unter „DEVICE SELECTOR“ an der AVR 4-Fernbedienung gedrückt.
- Während Sie die Gerätetaste (AMP) gedrückt halten, drücken Sie „1“ und „1“ auf den numerischen Tasten der AVR 4-Fernbedienung.
- Drücken Sie [ENTER], während Sie die Gerätetaste [AMP] weiterhin gedrückt halten. Die AMP-Gerätewahl blinkt einmal um anzuzeigen, dass die Bibliotheksangabe erfolgreich war.

Da der T 758 und die AVR 4 auf „IR Channel 1“ (IR-Kanal 1) eingestellt ist, kann der C 326BEE jetzt unabhängig vom T 758 fernbedient werden.

HINWEIS

Bei einer Werksrücksetzung des T 758 oder der AVR 4 wird die werksseitige Standardeinstellung „IR Channel 0“ (IR-Kanal 0) wieder festgelegt.

HINWEISE ZUM OSD (BILDSCHIRMANZEIGE)

Der AV-Receiver T 758 verwendet ein einfaches, selbsterklärendes System aus Bildschirmmenüs, die an einem angeschlossenen Videomonitor/ Fernsehgerät dargestellt werden. Es ist für das Setup erforderlich und auch im Alltagsbetrieb hilfreich. Daher sollte vor dem Setup ein Bildschirm oder ein Fernsehgerät angeschlossen werden.

ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)

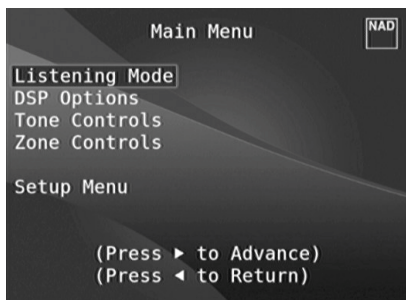
Drücken Sie auf [D], [S], [MENU] (Menü) oder [ENTER] auf der AVR 4-Fernbedienung oder auf der Frontplatte, um das Hauptmenü des T 758 auf Ihrem Videomonitor/Fernseher anzuzeigen. Falls das OSD nicht erscheint, überprüfen Sie die Verbindungen an MONITOR OUT.

NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ

Mit der AVR 4 oder den entsprechenden Tasten auf der Frontplatte können Sie folgendermaßen durch das OSD-Menü navigieren:

- 1 Drücken Sie [D] zur Auswahl eines Menüpunktes. Verwenden Sie [▲/▼] oder in manchen Fällen [ENTER], um durch die Menüauswahl nach oben oder unten zu navigieren. Durch wiederholtes Drücken von [D] rufen Sie die Untermenüs eines gewünschten Menüpunktes auf.
- 2 Mit [▲/▼] können Sie den Einstellungswert eines Menüpunktes festlegen oder ändern.
- 3 Drücken Sie [E], um die Einstellung oder Änderung im aktuellen Menü oder Untermenü zu speichern. Wenn auf [E] gedrückt wird, kehrt der Benutzer zum vorherigen Menü zurück oder beendet ein bestimmtes Menü.

MAIN MENU (HAUPTMENÜ)



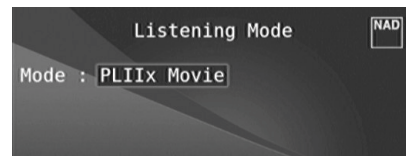
Das Menü „Main Menu“ enthält die Menüoptionen „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung), „Zone Controls“ (Steuerungen von Zone) und das „Setup Menu“ (Einstellungsmenü).

Befolgen Sie die Richtlinien unter „ANZEIGE DES BILDSCHIRMMENÜS (OSD)“ und „NAVIGATION UND ÄNDERUNG IM OSD-MENÜ“, um durch die Menüoptionen und ihre Sub-Menüoptionen zu navigieren.

HINWEIS

Die einzelnen Einstellungen „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) werden beim Aktivieren von A/V-Presets (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „AV-Presets“ (A/V-Voreinstellungen).

LISTENING MODE (HÖRMODUS)



Der T 758 bietet verschiedene, auf bestimmte Aufnahmen oder Programm-Material zugeschnittene Hörmodi. Mit einer Zweikanal-Signalquelle (Stereo) können die folgenden Hörmodi ausgewählt werden:

STEREO

Die ganze Signalausgabe erfolgt über die linken und rechten Frontlautsprecher. Falls im „SPEAKER SETUP“ (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) ein Subwoofer vorhanden ist, werden niedrige Frequenzen zum Subwoofer geleitet. Wählen Sie Stereo, wenn Sie sich eine Stereo- (oder Mono) Produktion anhören möchten, wie z. B. eine Musik-CD oder FM-Sendung, ohne Surround-Erweiterung. Stereoaufnahmen in PCM/ digitaler oder analoger Form, mit oder ohne Surround-Kodierung, werden so wiedergegeben, wie sie aufgezeichnet wurden. Digitale Mehrkanal-Aufnahmen (Dolby Digital und DTS) werden im „Stereo Downmix“-Modus über den linken und rechten Frontkanal als Lt/Rt (links/rechts-total) reproduziert.

DIRECT (DIREKT)

Die analogen bzw. digitalen Signalquellen werden automatisch in ihren native Formaten wiedergegeben. Alle Audiokanäle der Signalquelle werden direkt reproduziert. Dieser Modus reproduziert den Originalsound am getreuesten und erzeugt somit hervorragende Audioqualität.

Beachten Sie, dass die Quelle im Wiedergabe-Modus für „Direct“ (Direkt) sein muss, damit sie als Zuhörmodusoption verfügbar wird. Damit die Quelle automatisch in ihrem nativen Format wiedergegeben wird, implementieren Sie die nachfolgenden Einstellungen.

- 1 Gehen Sie unter „Setup Menu“ (Einrichtungsmenü) zu „Listening Mode Setup“ (Zuhörmoduseinrichtung). Stellen Sie im Menü „Listening Modes“ (Zubehörmodi) alle Dolby-, DTS-, PCM- und Analog-Einstellungen auf „None“ (Keine) ein. Mit dieser Einrichtung wird Ihre Quelle direkt im nativen Format wiedergegeben.
- 2 Gehen Sie als Nächstes unter „Setup Menu“ (Einrichtungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Stellen Sie im Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) das Element „Listening Mode“ (Zuhörmodus) auf „Yes“ (Ja) ein und speichern Sie diese Einstellung dann unter anderen Optionen (z. B. „Preset 1“ [Voreinstellung 1]), indem Sie „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern).
- 3 Jetzt können Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) einer beliebigen Quelleneinstellung zuordnen. Blättern Sie beispielsweise bei der Einstellung „Source 1“ (Quelle 1) unter „Source Setup (Normal View)“ (Quelleneinstellung [Normalansicht]) nach unten zum Element „A/V Preset“ (A/V-Voreinstellung) und stellen Sie es auf „Preset 1“ (Voreinstellung 1) ein. Wenn nun Quelle 1 ausgewählt ist, wird die zugehörige Quelle immer direkt im nativen Audioformat wiedergegeben.

PRO LOGIC

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Pro Logic II reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) vorhanden). Der Surroundkanal ist zwar monophon, wird aber in beiden Surround-Lautsprechern reproduziert.

DOLBY PRO LOGIC IIx

Dolby Pro Logic IIx verarbeitet Stereo- und 5.1-Signale zu einem 6.1- oder 7.1-Kanalausgang. Für Dolby Pro Logic IIx können Sie die Modi „PLIIx Movie“ oder „PLIIx Music“ wählen und damit Ihr Hörerlebnis ganz auf das Signalquellenmaterial abstimmen. Dolby Pro Logic IIx liefert ein stabileres Klangbild und die volle Bandbreite für die hinteren Kanäle im Movies-Modus. Damit bietet Pro Logic IIx einen der Dolby-Digital-Dekodierung noch ähnlicheren Klang. Der PLIIx-Music-Modus bietet für 2-Kanal-Signale auch drei zusätzliche Benutzersteuerungen: Dimension, Center Width und Panorama. Siehe auch Abschnitt „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ weiter unten.

In der folgenden Tabelle sind die verfügbaren Kanäle aufgeführt (vorausgesetzt, sie sind aktuellen „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) aktiviert).

Hörmodus 2-Kanal- Signalquellen	Aktiv dekodierte Ausgangskanäle	
	6,1-Lautsprechersystem	7,1-Lautsprechersystem
PLIIx Music PLIIx Movie	Vorne (links & rechts), Center, hinten (links & rechts), Surround hinten, Subwoofer	Vorne (links & rechts), Center, hinten (links & rechts), Surround hinten (links & rechts), Subwoofer

NEO: 6

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit Neo:6 reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER SETUP“ (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER) vorhanden). Der T 758 bietet zwei DTS NEO:6-Varianten: NEO:6 Cinema und NEO:6 Music. Siehe auch Abschnitt „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ weiter unten.

EARS

Zweikanal-Aufzeichnungen, ob in Stereo oder Surround-kodiert, werden mit NAD-eigener Surroundverarbeitung reproduziert. Das ergibt eine Wiedergabe über die Frontkanäle links, center und rechts sowie die diskreten Surroundkanäle links/rechts plus Subwoofer (vorausgesetzt, diese sind im aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) vorhanden). EARS verwendet nicht die hinteren Surround-Lautsprecher (sofern vorhanden).

EARS holt die in fast allen gut produzierten Stereoaufnahmen vorhandene natürliche Umgebung heraus. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen. Da dabei keine Umgebung oder anderen Klangelemente künstlich erzeugt werden, bleibt der Original-Klangeindruck weit besser erhalten als bei den meisten anderen Musik-Surround-Optionen.

Wählen Sie EARS zum Hören von Stereomusikaufzeichnungen oder Radiosendungen. EARS erzeugt eine feine, aber überaus natürliche und realistische Umgebung von fast allen „natürlich-akustischen“ Stereoaufzeichnungen. Dazu gehören Klassik, Jazz und Folk sowie eine Vielzahl anderer Musikrichtungen. Dieser Hörmodus zeichnet sich durch realistische, klare Bühnen-Klangbilder und eine geräumige aber nicht übertriebene virtuelle Umgebungsakustik aus, die der Originalaufnahme treu bleibt.

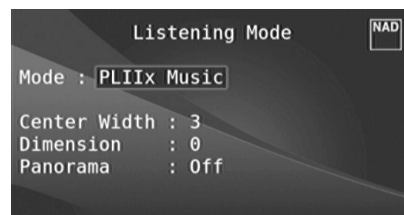
ERWEITERTE STEREO WIEDERGABE

Alle Aufzeichnungen werden in Stereo über die maximale Lautsprecher-ausstattung entsprechend des aktuellen „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) reproduziert. Enhanced-Stereo eignet sich für maximale Lautstärke aus allen Kanälen, oder für Hintergrundmusik aus mehreren Lautsprechern (Cocktail-Party). Für diesen Modus können Front-, Center-, Surround- und hintere Surroundlautsprecher ganz nach Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden.

ANALOG BYPASS (NUR ANWENDBAR, WENN DIE AUSGEWÄHLTE QUELLE 7.1 CHANNEL INPUT IST – STANDARDMÄSSIG)

Alle Analogsignale bleiben im Analogbereich und werden nicht in digitale Signale umgewandelt. Bei Analog Bypass wird der DSP-Schaltkreis umgangen, die Klangregelfunktionen bleiben aber voll erhalten. Da Bass-Management und Einstellen der Lautsprecher zu den DSP-Funktionen gehören, sind diese ebenfalls ohne Wirkung.

EINSTELLEN DER HÖRMODI



Einige der T 758-Hörmodi haben eine oder mehrere auswählbare Varianten und einstellbare Parameter, die Sie entsprechend Ihrem System, der Aufnahme oder Ihren persönlichen Vorlieben modifizieren können. Verwenden Sie im Menü „Listening Mode“ (Hörmodus) die Tasten [ENTER] und [▲/▼] zur Navigation und Aktivierung der gewünschten Einstellungen.

HINWEIS

Änderungen an den Hörmodus-Parametern bleiben erhalten, wenn Sie den Hörmodus wechseln. Einen modifizierten Hörmodus können Sie zur einfachen Abrufbarkeit auch in einem Preset speichern (siehe „A/V PRESETS“ (A/V-VOREINSTELLUNGEN) im Abschnitt „SETUP MENU“ (EINSTELLUNGSMENÜ)).

PRO LOGIC IIx

PLIIx MOVIE ist optimiert für Film-Tonspuren.

PLIIx MUSIC für Musikaufnahmen.

Center Width (0 bis 7): Zur Einstellung der „harten Zentrierung“ der Center-Klangabbildung durch allmähliches Beimischen von Mono-Center-Inhalt auch zu den linken und rechten Frontlautsprechern. Ein Wert von „0“ entspricht der standardmäßigen Centerkanal-Einstellung, ein Wert von „7“ ergibt einen vollen Phantom-Centerkanal.

Dimension (-7 bis 7): Zur Einstellung des Vorne/Hinten-Verhältnisses des Surround-Effekts unabhängig von den relativen Kanalpegeln.

Panorama (On/Off)(Ein/Aus): Fügt durch Erweitern von Stereoinhalt in die Surroundkanäle einen Umlaufeffekt hinzu.

HINWEIS

Der Pro Logic IIx-Modus wird als Pro Logic II-Modus decodiert, wenn im Menü „SPEAKER CONFIGURATION“ (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER) die BACK-Surround-Lautsprecher auf „Off“ (Aus) gesetzt sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Speaker Configuration“ (Konfiguration der Lautsprecher) unter „Speaker Setup“ (Einstellen Der Lautsprecher) im Setup-Menü.

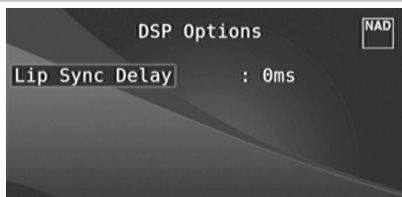
DTS NEO: 6

NEO:6 Cinema ist optimiert für Film-Tonspuren.

Neo:6 Music für Musikaufnahmen.

Center Gain (0 bis 0,5): Zur Einstellung des Centerabbildes bezogen auf die Surroundklang-Kanäle.

DSP OPTIONS (DSP-OPTIONEN)



Zu den DSP-Optionen gehört die Funktion „Lip Sync Delay“ (Bild/Ton-Synchronisation), mit der Bild/Ton-Synchronisationsstörungen ausgeglichen werden können.

Durch Einstellen von „Lip Sync Delay“ im Bereich von 0 bis 120 ms kann der Audioausgang so verzögert werden, daß er mit dem Videobild synchron ist.

ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSSANG-SURROUND HINTEN)



Der T 758 hat zwei Klangregelbereiche – Treble (Höhen) und Bass (Tiefen). Mit der Tiefen- und Höheneinstellung werden nur die unteren bzw. oberen Frequenzbereiche beeinflusst, die kritischen mittleren Frequenzen bleiben unverändert.

Mit diesen Einstellern kann der Frequenzbereich der Signalquelle während der Wiedergabe in Echtzeit angepaßt werden. Verwenden Sie dazu die Tasten ENTER und [▲/▼] zur Navigation durch das OSD-Menü Tone Controls.

Die Maximal- und Minimalwerte für alle drei Klangregelpegel betragen ± 10 dB.

Mit „Tone Defeat“ kann die Klangregelung des T 758 vollständig deaktiviert werden. In der Stellung „Off“ ist die Klangregelung aktiv.

Wählen Sie „Tone Defeat“ (Klangregelung deaktiviert), um die Klangregelschaltkreise zu deaktivieren und die Klangregelung dadurch auszuschalten.

HINWEIS

Klangregloptionen können direkt über die Klangreglertaste „TONE“ auf der Fernbedienung AVR 4 gewählt oder geändert werden, wenn die Geräteauswahltaste „DEVICE SELECTOR“ auf AMP-Modus eingestellt ist. Schalten Sie die Klangreglertaste „TONE“ um, um „Treble“ (Höhen) oder „Bass“ zu wählen. Verwenden Sie dann [▲/▼], um die entsprechenden Pegel anzupassen.

ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)



Je nach den Einstellungen im separaten Menü „Zone Setup“ (siehe Abschnitt „Einstellungsmenü“) kann Zone 2 in diesem Fenster „Zone Controls“ konfiguriert und verwaltet werden.

Wählen Sie „ON“, um die Zone-2-Funktion zu aktivieren. Bei Aktivierung kann Zone 2 einem Quelleneingang zugeordnet werden, indem einer der folgenden Eingänge gewählt wird - Alle aktiven Signalquellen, Front Input, MP, Tuner und Local.

Solange der zugehörige Quelleneingang aktiv ist, wird er unabhängig von den Einstellungen der Haupthörzone kontinuierlich beim Zone-2-Ausgang verfügbar sein. Beispiel: Während der T 758 im Quelle-1-Modus ist, können Sie das Element „Source“ (Quelle) der Steuerungen von Zone 2 auf „Source 3“ (Quelle 3) einstellen. Der Audio- und Videoausgang von Quelle 3 wird an den Zone-2-Ausgangsanschluss auf der Rückwand weitergeleitet, obwohl der T 758 im Quelle-1-Modus ist.

Sie können dann die Buchsen des Zone-2-Ausgangs an einen anderen Verstärker oder Receiver weiterleiten, der sich in einem anderen Bereich Ihres Hauses oder Gebäudes befindet. Wenn der separate Verstärker oder Receiver das weitergeleitete Signal wählt und die Lautsprecher angeschlossen sind, können Sie das Audio-/Videosignal der gewählten Quelle der Zone genießen.

Wählen Sie „Local“ als Source-Eingang für Ihre gewählte Zone, wenn Sie gleichzeitig dieselbe Signalquelle wie die Hauptzone, aber mit getrennten Lautstärkepegeln, wiedergeben möchten.

Wenn „Zone 2“ auf „Off“ eingestellt, ist sie deaktiviert.

ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSSANG-SURROUND HINTEN)

SURR-BACK L- und SURR-BACK R-Kanäle von AUDIO PRE-OUT (Audiovorausgang) können als Zone-2-Ausgang zugeordnet werden. Dies ist nur zutreffend, wenn „Zone 2“ die ausgewählte Einstellung von „Back Amp“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) ist.

Bei diesem Zustand trifft Folgendes zu:

- Die Surround-Rückverstärkerkanäle versorgen den Lautsprecherpegelausgang von Zone 2 über die Surround-Rücklautsprecheranschlüsse. Bei dieser Einrichtung kann der Audio-/Lautsprecherpegel von Zone 2 über die Tasten VOL (Lautstärke) der mitgelieferten ZR 7-Zonenfernbedienung erhöht oder reduziert werden.
- Zur gleichen Zeit sendet Zone 2 (Punkt 15 „ZONE 2“ im Abschnitt „IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE - RÜCKWAND“) die zonengewählte Audioquelle weiterhin an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten), der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt. Der Zone-2-Audiopegel ist für diesen Anschluss festgesetzt und kann nicht mittels eines ZR 7-Lautstärkebefehls eingestellt werden.
- Auf der anderen Seite sendet die sekundäre Zone 2 bei AUDIO PRE-OUT (Audiovorausgang) (Punkt 14 „AUDIO PRE-OUT/ZONE 2“ im Abschnitt „IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE - RÜCKWAND“) ebenfalls die zonengewählte Audioquelle an den entsprechenden Audioeingang eines separaten zusätzlichen Verstärkers oder Receivers (nicht im Lieferumfang enthalten), der den passenden Satz von Lautsprechern unterstützt. Der Zone-2-Audioausgang für diese sekundäre Zone 2 kann über die Tasten VOL (Lautstärke) der mitgelieferten ZR 7-Zonenfernbedienung erhöht oder reduziert werden.
- Für die zutreffende Zone-2-Funktion kann der Zone-2-Audiopegel nur mit den Lautstärketasten der ZR 7-Zonenfernbedienung eingestellt werden, wenn „Back Amp“ (Rückverstärker) im Menü „Amplifier Setup“ (Verstärkereinstellung) auf „Zone 2“ eingestellt ist. Wenn „Back Amp“ (Rückverstärker) auf „Main Front“ (Haupt vorne) oder „Main Back“ (Haupt hinten) eingestellt ist, ist keine Audiopegelinstellung von Zone 2 möglich.

WICHTIGER HINWEIS

Nur analoges Audio, das über den analogen Audioeingang einer Quelle angeschlossen ist, kann als Audioquelle für Zone 2 zugeordnet werden. Digitale Audioquellen, die über HDMI-, digitale optische und digitale koaxiale Eingänge angeschlossen sind, können nicht heruntergemischt werden und als Zone-2-Audioquelle verwendet werden. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Digitalaudio-Einstellung der zugehörigen Quelle auf „Off“ (Aus) eingestellt ist oder dass keine tatsächliche digitale Quelle angeschlossen ist.

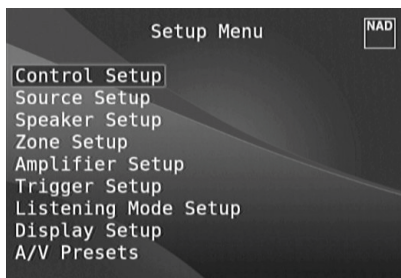
VOLUME (LAUTSTÄRKE)

„Volume“ (Lautstärke) bezieht sich auf den sekundären einstellbaren Lautstärkepegel von Zone 2, der je nach Einstellungen erhöht oder reduziert werden kann. **Bei einer Einstellung auf „Fixed“ (Fest) ist dieses Lautstärkeelement im Zonenreglerabschnitt nicht verfügbar.**

HINWEISE

- Wenn Zone 2 auf ON (Ein) steht und die Taste STANDBY gedrückt wird, um den T 758 in den Standby-Modus zu schalten, wird das VFD gelöscht, aber die STANDBY-LED leuchtet weiterhin blau auf. Dies weist darauf hin, dass Zone 2 noch aktiv ist. Um den T 758 zusammen mit Zone 2 vollständig auszuschalten, die Taste STANDBY gedrückt halten, bis die STANDBY-LED bernsteinfarben aufleuchtet.
- „Zone 2“ ist nur Audio und mit keinen Videoeingangsquellen verbunden.

SETUP MENU (EINSTELLUNGSMENÜ)

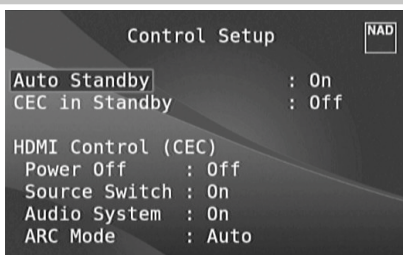


Im „Setup Menu“ kann der Betrieb des T 758 auf die Geräte in einem eigenen AV-System angepasst werden. Wenn Ihr System nicht genau den in der mitgelieferten Kurzanleitung aufgeführten Werkseinstellungen entspricht, müssen Sie die Eingänge im „Setup Menu“ des T 758 konfigurieren.

Im „Setup Menu“ kann folgendes eingestellt werden: Control Setup (Regler-Setup), Source Setup – Normal View (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht), Source Setup - Table View (Signalquellen-Einstellung -Tabellenansicht), Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher), Zone Setup (Zoneneinstellungen), Amplifier Setup (Verstärkereinstellungen), Trigger Setup (Triggereinstellungen), Listening Mode Setup (Hörmodus), Display Setup (Bildschirmeinstellungen) und A/V Presets (Voreinstellungen).

Zur Navigation durch die Einstellungsmenü-Optionen und Untermenüs, siehe „Anzeige des Bildschirmmenüs (OSD)“ und „Navigation und Änderung im OSD-Menü“.

CONTROL SETUP (REGLER-SETUP)



Der T 758 unterstützt HDMI-Steuerungs- und Audio Return Channel (ARC)-Funktionen. Beide Funktionen sind möglich, wenn externe Geräte, die ebenfalls beide Features unterstützen, über den HDMI-Anschluss mit dem T 758 verbunden sind.

AUTO STANDBY (AUTOMATISCHER STANDBY-MODUS)

Der T 758 kann so eingerichtet werden, dass er automatisch in den Standby-Modus wechselt, wenn innerhalb von 30 Minuten keine Benutzeroberflächeninteraktion stattfindet.

On (Ein): Der T 758 wechselt automatisch in den Standby-Modus, wenn innerhalb von 30 Minuten keine Benutzeroberflächeninteraktion stattfindet.

Off (Aus): Der T 758 bleibt aktiv, auch wenn keine Benutzeroberflächeninteraktion erkannt wird.

CEC IN STANDBY (CEC IM STANDBY-MODUS)

On: Aktivieren Sie das CEC-Feature.

Off: Der T 758 reagiert nicht mehr und sendet keine CEC-Meldungen. Die CEC-Funktion ist effektiv deaktiviert.

HDMI CONTROL (HDMI-STEUERUNG - CEC)

CEC (Consumer Electronics Control) ist ein Satz von Befehlen, die die Zwei-Wege-HDMI-Kommunikation nutzen, um eine einzelne Fernsteuerung von CEC-fähigen Geräten, die mit HDMI angeschlossen sind, zu ermöglichen. Ein CEC-Befehl löst die notwendigen Befehle über HDMI für ein gesamtes System aus, damit es sich automatisch selbst konfiguriert, um auf den Befehl zu reagieren.

Wenn Geräte, die HDMI-Steuerung (CEC) unterstützen, angeschlossen sind, können die folgenden Betriebsmodi über den T 758 oder das externe Gerät mit der Fernbedienung der Geräte ausgeführt werden.

Off (Aus): Ist auf alle nachstehenden CEC-Optionen anwendbar. Bei der Einstellung „Off“ (Aus) ist die CEC-Funktion deaktiviert.

Power Off: Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der T 758 automatisch in den Standby-Modus, wenn er einen CEC-Standby-Befehl empfängt. Wenn der T 758 andererseits einen CEC-Einschaltbefehl empfängt, wird der T 758 entsprechend aus dem Standby-Modus eingeschaltet.

Source Switch (Quellenschalter): Bei der Einstellung „On“ (Ein) wechselt der T 758 automatisch Quellen, wenn ein anderes CEC-Gerät eine Quellenänderung anfordert.

Wenn beispielsweise auf einem BD-Player mit CEC PLAY (Wiedergabe) gedrückt wird, schalten der T 758 und Fernseher mit CEC automatisch zu den jeweiligen Eingangsanschlüssen um. Der T 758 schaltet auf den HDMI-Eingang um, an den der BD-Player angeschlossen ist, während der Fernseher auf seinen Eingang umschaltet, an dem der HDMI-MONITOR OUT des T 758 angeschlossen ist. Damit ist die automatische Konfiguration abgeschlossen. Der BD-Player wird automatisch mit dem T 758 und Fernseher abgespielt.

Audio System (Audiosystem): Bei der Einstellung „On“ (Ein) sendet der T 758 eine CEC-Meldung und zeigt an, dass dies ein aktives Audiosystem ist. Ein CEC-kompatibler Fernseher schaltet in diesem Fall in der Regel seinen Audio-Ausgang stumm. Wenn diese Option aktiviert ist, spricht der T 758 auf CEC-Lautstärke- und Stummschaltbefehle an. Zum Beispiel kann ein CEC-TV die Lautstärkebefehle von der Fernbedienung zum T 758 weiterleiten.

ARC Mode (ARC-Modus): Audio Return Channel (ARC) ermöglicht, dass ein ARC-fähiger Fernseher Audiodaten „upstream“ zum T 758 sendet. Diese Option hat 3 Auswahlmöglichkeiten: Off, Auto oder Source Setup.

Auto: Bei der Einstellung auf „Auto“ (Automatisch) versucht der T 758 automatisch, eine ARC-Audioverbindung zum Fernseher aufzunehmen, wenn der Fernseher über CEC mitteilt, dass er die aktive Quelle ist. Wenn eine ARC-Verbindung aufgebaut werden kann, sendet der T 758 das ARC-Audiosignal egal von welcher Quelle auf dem T 758 und zeigt „HDMI ARC“ auf dem VFD an. Die Option „Auto“ (Automatisch) funktioniert am besten, wenn alle Geräte CEC unterstützen und die Quellenschalteroption auf „On“ (Ein) gestellt ist.

BEDIENUNG

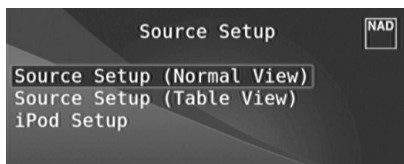
VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ

Source Setup (Signalquellen-einstellung): Bei Einstellung auf „Source Setup“ können Sie „ARC“ für den digitalen Audio-Eingang im Quelleneinrichtungsbildschirm wählen. Wenn Sie eine Quelle auf dem T 758 wählen, die auf ARC gestellt ist, versucht der T 758, eine ARC-Verbindung mit dem Fernseher zu initiieren. Wenn Sie diese Option verwenden, sollten Sie wahrscheinlich ebenfalls sicherstellen, dass der Quellenschalter ausgeschaltet ist. Andernfalls versuchen andere CEC-Geräte möglicherweise, die Quelle des T 758 zu ändern, wenn Sie die ARC-Quelle beibehalten möchten.

HINWEIS

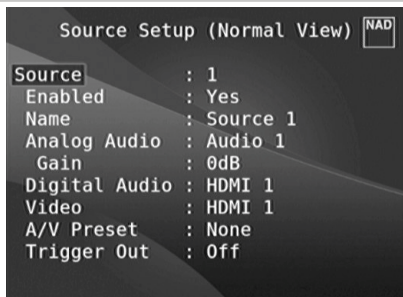
- „Audio System“ (Audiosystem) muss auf „On“ (Ein) eingestellt sein, damit der ARC-Modus als Option manifestiert wird.
- „CEC in Standby“ (CEC im Standby-Modus) muss auf ON (Ein) für Audio und Video eingestellt sein, um kontinuierlich von einer CEC-fähigen HDMI-Quelle zu einem CEC-fähigen Fernseher zu streamen (mit beiden Geräten über den T 758 angeschlossen).

SOURCE SETUP (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG)



Unter „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) sind drei Untermenüelemente vorhanden. Diese sind „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht), „Source Setup (Table View)“ (Signalquellen-Einstellung - Tabellenansicht) und „iPod Setup“ (iPod-Einstellung).

SOURCE SETUP - NORMAL VIEW (SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - NORMALANSICHT)



Im Menü „Source Setup - Normal View“ können die folgenden Einstellungen festgelegt, zugeordnet oder geändert werden.

SOURCE (SIGNALQUELLE)

Der T 758 verfügt über zehn konfigurierbare Signalquellen. Die Einstellung für jede Signalquelle ist abhängig von der Konfiguration der Parameter im jeweiligen Signalquellenfenster.

NOTE

Source 5 ist standardmäßig dem iPod-Eingang zugeordnet. Die Standardeinstellung von Quelle 5 auf den iPod kann über das folgende Verfahren geändert werden.

- 1 Gehen Sie zum Menü „iPod Setup“ (iPod-Einstellung) im Menü „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung). Stellen Sie „Enabled“ im „iPod Setup“ auf „No“.
- 2 Gehen Sie dann zurück zum Menü „Source Setup“ (Signalquellen-Einstellung) und wählen Sie „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht).
- 3 Gehen Sie zu „Source 5“ (Quelle 5) und stellen Sie „Enabled“ (Aktiviert) auf „Yes“ (Ja) ein.
Quelle 5 kann nun für beliebige Einstellungen konfiguriert werden.

ENABLED (AKTIVIERT)

Eine Signalquelle kann mit dieser Option aktiviert oder deaktiviert werden. Das ist besonders nützlich, wenn nur wenige Signalquellen vorhanden sind. Bei der Auswahl direkt von der Frontplatte werden deaktivierte Signalquellen übersprungen.

Wählen Sie „Yes“ (Ja), um eine bestimmte Quelle zu aktivieren, oder „No“ (Nein), um die Quelle zu deaktivieren.

NAME

Für eine Signalquelle kann ein neuer Name eingegeben werden. Wenn z. B. Ihr DVD-Player an „Source 1“ angeschlossen ist, können Sie „Source 1“ zu „BD Player“ umbenennen.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus.

Drücken Sie [D] zur Eingabe des nächsten und zur Speicherung des aktuellen Zeichens. Der Name kann maximal 12 Zeichen lang sein.

Der neue Name wird in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

ANALOG AUDIO

Der T 758 verfügt über sechs analoge Audioeingänge einschließlich 7.1-Eingang. Diese Analogeingänge - Audio 1, Audio 2, Audio 3, Audio Front, Audio MP und 7.1 Input - können jedem Source-Eingang beliebig zugeordnet werden.

Wählen Sie „Analog Audio“ und drücken Sie dann [D] und anschließend [▲/▼] zur Auswahl und Zuordnung eines Analogeingangs zu einem Source-Eingang. Es gibt drei Optionen - Audio, 7.1 Input oder Off.

Bei der Einstellung „Audio“ drücken Sie [D] und anschließend [▲/▼] zur Auswahl und Zuordnung des gewünschten Audioeingangs 1-3, Front (Vorne) und MP (Mediaplayer).

Wählen Sie mit „7.1 Input“ das am „7.1 Channel Input“ eingespeiste Signal. Bei Auswahl von „Off“ wird dem Source-Eingang kein analoges Audioeingangssignal zugeordnet.

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.

GAIN (VERSTÄRKUNGSFAKTOR)

Mit „Gain“ kann die Wiedergabelautstärke aller Source-Eingänge auf denselben Pegel eingestellt werden, damit das Anpassen der Lautstärke nach dem Wechseln des Source-Eingangs nicht mehr erforderlich ist. Im allgemeinen ist das Verringern des lautesten Signaleingangs besser als die leiseren Signalquellen lauter zu machen.

Wählen Sie „Gain“ und mit [D] und [▲/▼] den gewünschten Pegel im Bereich -12dB bis 12dB.

DIGITAL AUDIO

Um die Vorteile der Surroundklang-Hochleistungs-Schaltkreise des T 758 nutzen zu können, sollten die digitalen Audioeingänge ausgewählt werden

Der T 758 ist mit drei Arten von digitalen Audioeingängen ausgestattet: HDMI-, optische und koaxiale Digitaleingänge. Ein weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei kein eingehendes Digitalaudiosignal von der jeweiligen Signalquelle gewählt wird.

Sie können für einen Source-Eingang einen digitalen Audioeingang festlegen, indem Sie „Digital Audio“ auswählen und dann mit [D] und durch [▲/▼] die digitalen Eingänge blättern. Drücken Sie dann [D] und [▲/▼] erneut, um den gewünschten digitalen Audioeingang einzustellen.

Folgendes sind die Sätze von wählbarem digitalen Audioeingang:

HDMI → HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4

Optical → Optical 1, Optical 2, Optical 3, Optical Front

Coaxial → Coaxial 1, Coaxial 2, Coaxial 3

HINWEIS

Ein am zugeordneten Digitaleingang anliegendes Signal hat immer Vorrang vor dem zugewiesenen Analogsignal, auch wenn beide gleichzeitig vorhanden sind. Um das Analogaudiosignal für den Source-Eingang vorrangig zu behandeln, wählen Sie „Off“ in der „Digital Audio“-Einstellung des Source-Eingangs.

VIDEO

Sie können einem Source-Eingang fünf Arten von Videoeingängen zuordnen: HDMI-, Component-, S-Video- und Video-Eingänge. Eine weitere Option ist „Off“ (Aus), wobei die jeweilige Signalquelle keinen Videoeingang wählt.

Mit den Tasten [D] und [▲/▼] kann durch die auswählbaren Videoeingänge geblättert werden. Die zuweisbaren Videoeingänge sind wie folgt

HDMI → HDMI 1, HDMI 2, HDMI 3, HDMI 4

Component Video → Component 1, Component 2, Component 3

S-Video → S-Video 1

Video → Video 1, Video 2, Video Front

Previous (Vorheriges) → Video anzeigen oder beibehalten

WICHTIGER HINWEIS ZUR VIDEO-PERFORMANCE DES T 758

Der T 758 nutzt ein NAD-engineered Field Programmable Gate Array (FPGA), das die Umwandlung von analoges in digitales Video ermöglicht. Dies ermöglicht eine Einzelkanalverbindung zu Ihrem TV für alle Quellen und gleichzeitige Aufrechterhaltung der nativen Auflösung der Quelle. Interlaced-Video wird zu Progressive-Scan über HDMI konvertiert und ermöglicht vollständige Kompatibilität mit den neuesten HDTVs.

Der T 758 unterstützt ebenfalls HDMI-Funktionen, einschließlich Kompatibilität mit einer breiten Palette von 3D- und HD-digitalen Videoquellen und Displays.

A/V PRESET (A/V-VOREINSTELLUNGEN)

Ein Source-Eingang kann in einem Voreinstellung gespeichert werden. Die unter einer Voreinstellungsnummer gespeicherten Parameter werden dem damit verbundenen Source-Eingang zugewiesen (weitere Informationen zu Voreinstellungen, siehe Abschnitt „AV PRESETS“ (A/V-VOREINSTELLUNGEN)). Wählen Sie „A/V Preset“ und ordnen Sie mit den Tasten [D] und [▲/▼] einen Source-Eingang einer Preset-Nummer zwischen 1 und 5 zu. Wenn der Source-Eingang keinem Preset zugeordnet werden soll, wählen Sie „Off“ (Aus).

TRIGGER OUT (TRIGGERAUSGANG)

Der Triggerausgang für einen bestimmten Source-Eingang hängt von der Konfiguration in einem separaten Menü im „Trigger Setup“ ab (siehe „TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)“ unten).

Damit „Trigger Out“ aktiv und im Menü „Source Setup (Normal)“ zuweisbar ist, muß zuerst folgendes überprüft werden:

- Stellen Sie im separaten Menü „Trigger Setup“ für „Trigger 1 Out“ die Option „Source Setup“ ein.
- „Trigger Out“ erscheint nicht als Option im Menü „Source Setup (Normal)“ wenn für „Trigger 1 Out“ im separaten Menü „Trigger Setup“ die Option „Main“ oder „Zone 2“ und nicht ein Triggerausgang auf „Source Setup“ eingestellt ist.

SOURCE SETUP - TABLE VIEW

(SIGNALQUELLEN-EINSTELLUNG - TABELLENANSICHT)

„Source Setup (Table View)“ repräsentiert die Einstellungen im Menü „Source Setup (Normal View)“. Alle Signalquellen-Einstellungen werden zusammengefaßt und in Tabellenform unter „Source Setup (Table View)“ angezeigt.

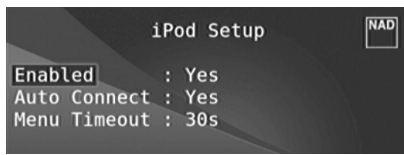
	Audio	Vid	P	Trg	Name
1	A1	H1	H1	- -	Source 1
2	A2	H2	H2	- -	Source 2
3	- -	C1	C1	- -	Source 3
4	- -	O1	V1	- -	Source 4
5	A3		S1	- -	iPod
6					
7	71	- -	C2	- -	Source 7
8	AF	OF	VF	- -	Front Input
9	AM	- -	- -	- -	Media Player
T				- -	Tuner

(Press ENTER to Disable)

Wenn Sie mit den Tasten [D] und [▲/▼] durch das Menü „Source Setup (Table View)“ blättern, können Sie die Einstellungen für „Audio“, „Video“, „Preset“, „Trigger“ und „Source Name“ direkt ändern, ohne das Menü „Source Setup (Normal View)“ aufzurufen.

Markieren Sie eine bestimmte Quellnummer und schalten Sie dann die Taste [ENTER] um, um die Quellnummer zu aktivieren oder zu deaktivieren.

iPod SETUP (iPod-EINSTELLUNG)



Im Menü „iPod Setup“ können Sie für den aktiven Eingang iPod die folgenden Einstellungen konfigurieren:

Enabled (Aktiviert): Wählen Sie „Yes“, um iPod als Source zu aktivieren oder „No“, um den Eingang zu deaktivieren.

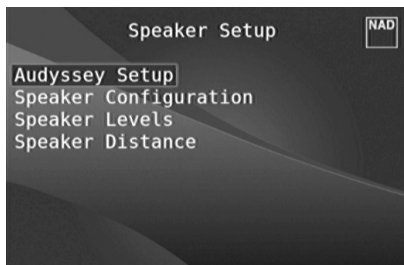
Auto Connect: Wählen Sie „Yes“, um einen in der angeschlossenen NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD)eingesetzten iPod automatisch zu aktivieren und zu verbinden, wenn Source 5 (der standardmäßige iPod-Eingang des T 758) ausgewählt wird. Wählen Sie „No“, wenn die iPod-Verbindung nicht automatisch hergestellt werden soll.

Menu Timeout: Stellen Sie die Zeit ein, nach der das OSD wieder zur Anzeige „Now Playing“ zurückkehren soll, wenn das iPod-Menü nicht mehr benutzt worden ist (kein Scrollen oder Navigieren). Damit die Anzeige „Now Playing“ erscheint, sollte vor dem Aufrufen des iPod-Menüs ein Titel angehalten oder abgespielt werden. Sie können für die Menü-Zeitüberschreitung einen Wert zwischen 5 s und 60 s in 5-Sekunden-Schritten einstellen. Wählen Sie „Off“, um die Menü-Zeitüberschreitung zu deaktivieren.

SPEAKER SETUP (EINSTELLEN DER LAUTSPRECHER)

Wenn alle Signalquellen angeschlossen und sonstige Verbindungen hergestellt sind, können Sie im Menü „Speaker Setup“ Ihre Lautsprecher verwalten und so einstellen, daß Sie in Ihrem Hörraum optimale Klangergebnisse erzielen.

Die Abschnitte des Menüs „Speaker Setup“ sind wie folgt.



AUDYSSEY SETUP

Es hat sich gezeigt, daß viele - wenn nicht sogar die meisten - Surroundklang-Systeme nicht richtig eingestellt und kalibriert sind. Vielleicht verfügt der durchschnittliche Hörer einfach nicht über das spezielle Wissen und die Instrumente, die für eine richtige Kalibrierung erforderlich sind.

Mit dem T 758 kann das Lautsprechersystem Ihrer individuellen Heimkinoanlage automatisch eingestellt werden. Erreicht wird dies mit der Audyssey Setup des T 758 und der im Gerät eingebauten leistungsfähigen digitalen Elektronik.

Audyssey Setup erleichtert die Aufstellung Ihres neuen T 758 ungemein und liefert dazu noch die für die vorhandenen Lautsprecher und Hörraumabmessungen bestmögliche Klangqualität.

Mit Audyssey Setup wird nur ein Bruchteil der Zeit benötigt, die für eine manuelle Lautsprechereinstellung erforderlich wäre und es werden Ergebnisse erzielt, mit denen andere teure Test- und Einstellungsmessgeräte nicht mithalten können.

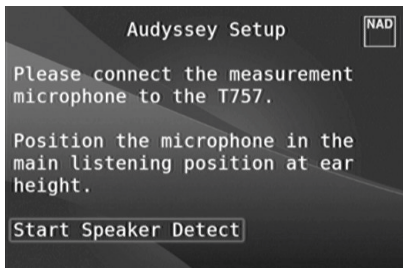
Es werden die folgenden Messungen durchgeführt:

- **Detection (Erfassung):** Hier wird die Lautsprecherkonfiguration erkannt, u.a. die Anzahl der Surround-Lautsprecher und ob ein Subwoofer und Center-Kanal-Lautsprecher angeschlossen sind.
- **Size (Größe):** Die Übergangsfrequenzen des T 758 werden entsprechend der Signalwiedergabefähigkeit jedes Kanals eingestellt und die Subwoofer-Übergangsfrequenz wird automatisch festgelegt.
- **Level (Pegel):** Der Schalldruckpegel jedes Lautsprechers wird innerhalb 1dB an der Mikrofonposition eingestellt.
- **Distance (Entfernung):** Hier wird der entsprechende Abstand aller Lautsprecherpositionen sowie des Subwoofers relativ zur Mikrofon präzise eingestellt.
- **Polarity (Polarität):** Das Einstellungsprogramm erkennt falsch angeschlossene Lautsprecher und gibt entsprechende Meldungen aus. Falsche Polarität kann die realistische Wiedergabe, die Surroundklang bietet, zunichte machen.

Dies ist eine einmalige Einstellung, es sei denn, Lautsprecher werden umgestellt oder ausgewechselt. In diesen Fällen sollte die Audyssey Setup erneut durchgeführt werden.

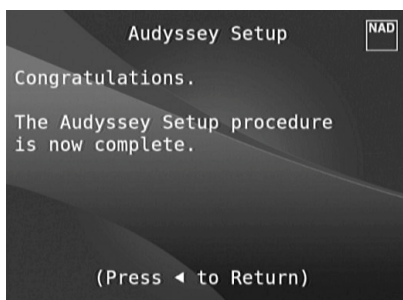
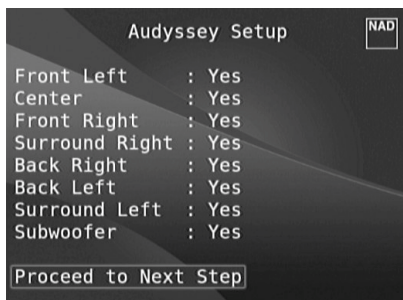
DER ERSTE SCHRITT IST DIE MESSUNG

Verbinden Sie den Audyssey-Mikrofonstecker mit dem MP/MIC-Eingang auf der Frontplatte und der Audyssey Setup-Assistent führt Sie durch eine einfache schrittweise Konfiguration.



Der Sound an Ihrer primären Hörposition wird mithilfe des mitgelieferten Mikrofons eingerichtet. An jeden Lautsprecher wird ein spezieller Testton gesendet und die Daten werden vom T 758 gespeichert. Je nach Anzahl der Lautsprecher kann die Einstellung etwas Zeit benötigen. Audyssey berechnet nach der Messung die ideale Systemwiedergabe für Ihre persönliche Lautsprecherkonfiguration und Ihren individuellen Raum.

Wenn während der Automatische Kalibrierung Inkonsistenzen oder Diskrepanzen auftreten, wird der Vorgang möglicherweise unterbrochen oder das Problem im jeweiligen Einstellungsfenster angezeigt. Außerdem erscheint eine entsprechende Meldung. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen und starten Sie Audyssey setup erneut. Wenn die Messungen abgeschlossen sind, wird die optimale Systemansprechung für Ihren spezifischen Raum und Ihre Lautsprechereinstellung berechnet.



HINWEIS

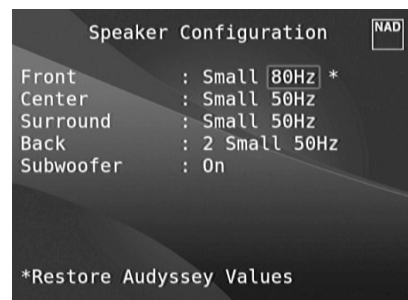
Während der Messung wird ein lauter Testton erzeugt. Wenn der Testtonpegel unangenehm ist, ist es ratsam, dass Sie vom Raum oder Ort, an dem Lautsprecher kalibriert werden, entfernt bleiben.

Es wird empfohlen, daß Sie für Ihre Lautsprechereinstellung die Audyssey-Setup-Funktion des T 758 nutzen. Wenn Sie Ihre Lautsprecher jedoch manuell einstellen möchten, oder wenn Sie den Audyssey Setup bereits ausgeführt haben und die Einstellungen nur anpassen wollen, können Sie auch die folgenden Abschnitte über Lautsprecherkonfiguration, Lautsprecherpegel und Lautsprecherabstand befolgen und implementieren.

HINWEIS

Beider manuellen Lautsprechereinstellung können vorhandene Audyssey Setup durch Auswählen der mit einem Sternchen gekennzeichneten Einstellungen abgerufen werden.

SPEAKER CONFIGURATION (KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER)



Jedes Surround-Klangsystem benötigt „Bass-Management“, um die niedrigen Frequenzen von bestimmten oder von allen Kanälen zu den Lautsprechern zu leiten, die für die Reproduktion dieser Frequenzen am besten geeignet sind. Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, ist es wichtig, daß die Fähigkeiten der Lautsprecher richtig angegeben werden. Wir verwenden zwar die Ausdrücke „Small“ (klein), „Large“ (groß) und „Off“ (aus), aber die physikalische Größe muß dabei nicht unbedingt eine Rolle spielen.

- Ein kleiner Lautsprecher („Small“) ist ungeachtet seiner physikalischen Größe ein Modell ohne bedeutende Basswiedergabe, d. h. nicht unter 200 Hz.
- Ein großer Lautsprecher („Large“) ist ein Allfrequenz-Lautsprecher, d. h. er hat die Fähigkeit, tiefe Bassfrequenzen wiederzugeben.
- Kein Lautsprecher („Off“) bedeutet, daß er nicht in Ihrem System vorhanden ist. Zum Beispiel, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher installiert haben, stellen Sie den Menüpunkt „Back“ auf „Off“ (nicht installiert).

Die Konfiguration der Lautsprecher sind „global“, d. h. sie gelten mit allen Eingängen und in allen Hörmodi. Konfiguration der Lautsprecher gehören jedoch zum Preset-System des T 758. Deshalb können mehrere Konfiguration der Lautsprecher je nach Aufnahme- oder Hörmodi gespeichert und einfach wieder abgerufen werden.

Die Lautsprecherkonfiguration können mit den Tasten [D] und [▲/▼] verwaltet werden. Stellen Sie „Front“, „Center“ und „Surround“ Ihren Systemlautsprechern entsprechend auf „Large“, „Small“ oder „Off“.

Für die Lautsprecher „Hinten“ können zwei oder auch nur ein Lautsprecher angeschlossen werden. Stellen Sie für „Hinten“ entweder 1 oder 2 Lautsprecher ein, je nach Anschluß. Stellen Sie „Subwoofer“ auf „On“ („Ein“) oder „Off“ („Aus“). Wählen Sie „On“ („Ein“) nur dann, wenn Sie einen Subwoofer an den Ausgangsbuchsen SUBW des T 758 angeschlossen haben.

ENHANCED BASS (ERWEITERTER BASS)

Wenn der Subwoofer auf ON (Ein) und "Vorne" Lautsprecher auf LARGE (Gross) eingestellt sind, ist auch ENHANCED BASS verfügbar. Wenn die Lautsprecherboxen wie normalerweise auf „Large“ (groß) eingestellt sind, ist der Subwoofer nicht aktiviert. Die Option ENHANCED BASS (erweiterter Bass) ermöglicht den Betrieb der Lautsprecherboxen über ihren vollen Frequenzbereich, wobei der Subwoofer die Bassfrequenzen verstärkt wiedergibt. Diese Funktion eignet sich vor allem für Fälle, in denen die Bässe sehr stark wiedergegeben werden sollen. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Einstellung aufgrund von akustischen Aufhebungseffekten zu einem ungleichmäßigen Bassfrequenzgang kommen kann.

Sie können Subwoofer auch mit „Large“ Frontlautsprechern auf „On“ („Ein“) stellen. In diesem Fall werden Bassfrequenzen von allen auf „Small“ (klein) gesetzten Kanälen zum Subwoofer und zu den Frontlautsprechern geleitet. Das LFE-Kanalsignal gelangt nur zum Subwoofer. In den meisten Systemen mit Subwoofer ist die Einstellung von „Small“ für die Frontlautsprecher in der Regel die bessere Lösung.

Die niedrigen Frequenzen aller Lautsprecher können direkt im Bereich von 40Hz bis 200Hz eingestellt werden.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Speaker Setup“ wird beim Aktivieren von „A/V PRESETS“ (A/V-Voreinstellungen) überschrieben. Weitere Informationen dazu, siehe Abschnitt „AV-Presets“.

SPEAKER LEVELS (EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL)



Das Einstellen der relativen Balance Ihrer Systemlautsprecher stellt sicher, daß in Surroundklang-Aufnahmen, egal ob Musik oder Film, die Balance von Effekten, Musik und Dialog so wiedergegeben wird, wie sie vom Künstler beabsichtigt war. Darüber hinaus sorgt sie in Systemen mit Subwoofer für eine einwandfreie Beziehung zwischen der Lautstärke des Subwoofers und der anderen Lautsprecher und dadurch zwischen den niedrigen Frequenzen (Bässe) und den anderen Tonelementen.

ANWENDEN EINES SPL-MESSGERÄTS

Es ist ganz praktikabel, die Pegelinstellungen für den T 758 mit dem Gehör durchzuführen, und wenn man das sorgfältig macht, erreicht man akzeptable genaue Ergebnisse. Allerdings macht der Einsatz eines preisgünstigen Schalldruckpegelmessers (SPL-Messgerät) diese Aufgabe einfacher, genauer und vor allem wiederholbar. Ein solches Audiohilfsmittel zu besitzen kann sehr nützlich sein.

Das SPL-Messgerät sollte in der primären Hörposition, etwa in Kopfhöhe des sitzenden Zuhörers aufgestellt werden. Ein Stativ ist dabei sehr nützlich, aber mit etwas Klebeband kann dafür so ziemlich alles – eine Standlampe, ein Musikregal oder eine gegen einen Stuhl gelehnte Leiter – verwendet werden. Achten Sie aber darauf, daß keine großen, akustisch reflektierenden Oberflächen das Mikrofonelement blockieren oder sich in dessen Nähe befinden.

Richten Sie das SPL-Messgerät mit dem Mikrofon (in der Regel an einem Ende) nach oben gegen die Decke aus (nicht zu den Lautsprechern hin) und stellen Sie sicher, daß die C-Kurve ausgewählt ist. Stellen Sie das Messgerät auf die Anzeige von 75 dB Schalldruckpegel ein. Bei Instrumenten von Radio Shack muß dazu 80 dB eingestellt und die Messung am –5 dB Punkt abgelesen, oder der 70-dB-Bereich mit Ablesung am +5-dB-Punkt eingestellt werden.

EINSTELLEN DER LAUTSPRECHERPEGEL IM TEST-MODUS

Wenn das Menü „Speaker Levels“ aufgerufen ist, drücken Sie die Taste „Test“ auf der Fernbedienung AVR 4, um das Lautsprecherpegel-Testsignal zu aktivieren. Beginnend mit dem linken Frontlautsprecher ertönt aus dem jeweils ausgewählten Lautsprecher ein Testton (rechts neben dem aktuellen Lautsprecher wird „Test“ angezeigt). Wenn Sie keinen Testton hören, überprüfen Sie die Lautsprecherverbindungen und die Einstellungen von „Speaker Configuration“ im OSD-Menü.

Stellen Sie jetzt mit den Tasten [▲/▼] auf der Fernbedienung die Lautstärke des aus dem aktiven Kanal wiedergegebenen Testsignals auf den erforderlichen Pegel ein (in der Regel ist es am einfachsten, vorne links zu beginnen). Gleichzeitig mit dem ertönen des Testsignals wird der gerade aktive Kanal im OSD hervorgehoben. Die Pegelanzeige rechts ändert sich in 1-dB-Schritten. Es können ±12 dB eingestellt werden. Drücken Sie [ENTER], um den nächsten Lautsprecher einzustellen.

HINWEIS

Wenn Sie den Abgleich „gehörmäßig“ durchführen, wählen Sie einen Lautsprecher als Referenz – in der Regel den Centerlautsprecher – und stellen Sie jeden der anderen nacheinander so ein, daß er so laut ist wie die Referenz. Achten Sie darauf, daß Sie während des Abgleichs aller Kanäle die Haupt-Hörposition nicht verlassen.

Um denselben SPL-Meßwert (oder dieselbe subjektive Lautstärke) zu erreichen, stellen Sie mit den Fernbedienungstasten [▲/▼] jeden Lautsprecher ein.

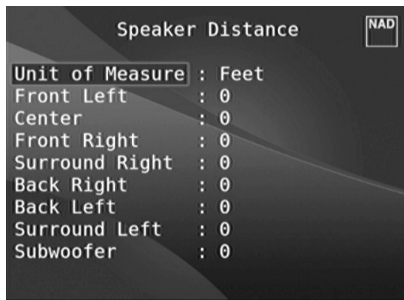
HINWEISE

- Vor dem Einstellen der Pegel müssen sich alle Lautsprecher an ihrer Endposition befinden.
- Wenn Sie den Subwoofer-Ausgang des T 758 verwenden, sollte im Subwoofer die interne Frequenzweiche deaktiviert oder falls diese nicht deaktivierbar ist, die höchstmögliche Frequenz eingestellt werden. Häufig ist eine abschließende Subwoofer-Pegeleinstellung nach Gehör mit Musik- und Filmmaterial nützlich.
- Durch Auswirkungen der Raumakustik können abgegliche Lautsprecherpaare (Front, Surround, Back) nicht immer auf exakt denselben Pegelwert kalibriert werden.

Sie können den Test-Modus jederzeit durch Drücken der Taste [■] auf der Fernbedienung AVR 4 beenden. Danach wird wieder das Menü „Speaker Setup“ angezeigt. Zum Abbrechen des Testmodus kann auch die TEST-Taste verwendet werden.

VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ

SPEAKER DISTANCE (LAUSPRECHERABSTAND)



Die Einstellung des Lautsprecherabstandes in Ihrem System ist zwar nur eine leichte aber dennoch wichtige Verfeinerung Ihres Systems. Durch Festlegen der Abstände zwischen Lautsprecher und Hörposition für jeden Lautsprecher stellt der T 758 automatisch die richtige Verzögerung ein und optimiert dabei das Klangbild, die Dialogverständlichkeit und die Surroundklang-Umgebung. Geben Sie die Werte mit einer Genauigkeit von ca. 30 cm ein.

EINSTELLEN DES LAUSPRECHERABSTANDES

Im Menü „Speaker Distance“ (Lautsprecherabstand) können Sie mit den Tasten [▲/▼] den Membranabstand der Lautsprecher vorne links, Center, vorne rechts, Surround rechts, Surround hinten rechts, Surround hinten links, Surround links und den Subwoofer einzeln zu Ihrer bevorzugten Hörposition einstellen. Der Abstand kann bis zu 30 Fuß oder 9,1 m betragen. Im Menüpunkt „Unit of Measure“ ist die Einheit einstellbar, in der der Abstand angezeigt werden soll („feet“ oder „meters“).

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Zusätzlich zum Lautstärkeregler können die Tasten VOL [▲/▼] der Fernbedienung AVR 4 verwendet werden, um die Lautstärke des T 758 einzustellen. Hierbei werden die gesamten Kanäle lauter oder leiser gestellt. Ein kurzzeitiger Tastendruck ändert die Lautstärke in Schritten von 1 dB. Wenn Sie die Tasten VOL [▲/▼] gedrückt halten, läuft die Lautstärkeregelung weiter, bis die Taste freigegeben wird.

Da der durchschnittliche Gesamtpegel von Aufnahmen stark variieren kann, gibt es keine feste Regel für eine bestimmte Lautstärkeeinstellung. Eine Einstellung von „-20dB“ kann bei bestimmten CDs so laut empfunden werden, wie „-10dB“ bei anderen Quellen.

Der T 758 stellt nach dem Einschalten die zuletzt verwendete Lautstärkeeinstellung wieder her. Wenn diese jedoch mehr als „-10 dB“ beträgt, wird sie auf „-10 dB“ begrenzt. Dadurch wird vermieden, dass eine Wiedergabe mit einem zu hohen Lautstärkepegel begonnen wird.

STUMMSCHALTUNG (MUTE)

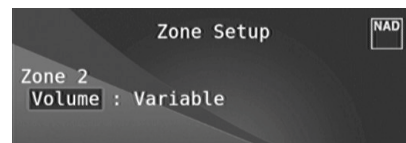
Mithilfe der Taste MUTE können über die Fernbedienung alle Kanäle stummgeschaltet werden. Die Stummschaltung ist unabhängig von der Quelle oder dem Audiomodus verfügbar.

HINWEISE

- *Eingangs- oder Hörmodus-Änderungen deaktivieren die Stummschaltung nicht.*
- *Durch Einstellen der Lautstärke über die AVR 4-Fernbedienung oder den Lautstärkeregler auf der Frontplatte wird die Stummschaltfunktion automatisch aufgehoben.*

ZONE SETUP (ZONENEINSTELLUNG)

Mit der Zonenfunktion können Sie gleichzeitig in einer anderen Zone des Hauses gewähltes Audio von den aktivierten Quellen sowie vom vorderen Eingang, vom Media Player und Tuner hören.



VOLUME (LAUTSTÄRKE)

Die Lautstärkeeinstellung der Zone 2 kann fest (Fixed) und variabel (Variable) sein. Bei einer Einstellung auf „Variable“ (Variabel) und im Bildschirmmenü „Zone Controls“ (Zonenkontrolle) kann der Lautstärkepegel von Zone 2 mithilfe von [▲/▼] auf der AVR 4-Fernbedienung, mithilfe der entsprechenden Navigationstasten auf der Frontplatte oder direkt über [VOL ▲/▼] von ZR 7 eingestellt werden.

Wenn „Volume“ (Lautstärke) auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist, können Sie einen gewünschten voreingestellten dB-Pegel einstellen. Im Anschluss daran kann der Lautstärkepegel der Zone über den separaten Verstärker, an den weitergeleitet wird, über den Lautstärkeregler variiert werden.

Siehe auch Abschnitt „Zone Controls“ in der „Main Menu“-Beschreibung.

AMPLIFIER SETUP (VERSTÄRKEREINSTELLUNG)



Wenn Sie die Surround-hinten-Lautsprecher nicht in der Hauptzone verwenden, können die Surround-hinten-Verstärkerkanäle für „Main Back“, „Main Front (Bi-Amp)“ und „Zone 2“ eingestellt werden.

Der Surround-hinten-Verstärker kann folgendermaßen konfiguriert werden:

- **Main Back:** Zuweisung als Surround-hinten-Lautsprecher.
- **Main Front (Bi-Amp):** Bi-Amp-Modus für die Haupt-Frontlautsprecher (links und rechts); die Lautsprecher geben die Verstärkerkanäle vorne links und vorne rechts wieder.
- **Zone 2:** Zuweisung als Versorgung für die Zone 2, deren Lautsprecher an die Surround Back-Lautsprecherklemmen angeschlossen sind. Siehe ebenfalls den Teil über „ZONE 2 BEI AUDIO PRE-OUT SURROUND BACK (AUDIOVORAUSSANG-SURROUND HINTEN)“ im Segment „ZONE CONTROLS (STEUERUNGEN VON ZONE)“ des Abschnitts „BETRIEB – VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ“.

TRIGGER SETUP (EINSTELLEN DER TRIGGERUNG)



Das T 758 verfügt über einen konfigurierbaren +12V DC Trigger-Ausgang, der zur Aktivierung einer Komponente oder eines Systems verwendet werden kann, in die/das es gespeist wird. Es ist auch ein Triggereingang vorhanden, mit dem die zugeordnete Verbindung aktiviert werden kann.

Für den +12V-Ausgang gibt es drei Zuweisungsmöglichkeiten: „Main“, „Zone 2“ und „Source Setup“ (Signalquellen-einstellung).

Main: Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn der T 758 eingeschaltet ist.

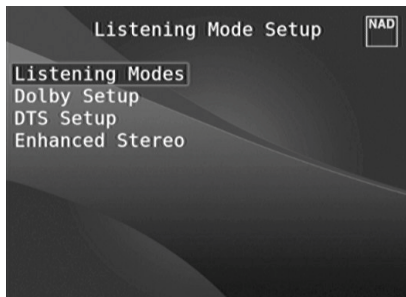
Zone 2: Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn Zone 2 eingeschaltet ist.

Source Setup (Signalquellen-einstellung): Am zugewiesenen Triggerausgang liegen +12V an, wenn der zugewiesene Source-Eingang aktiviert wird.

DELAY (VERZÖGERUNG)

Es kann eingestellt werden, wann +12V am Triggerausgang anliegen sollen. Stellen Sie „Delay“ auf 0s, wenn +12V ohne Verzögerung am Triggerausgang anliegen sollen, sobald die Verknüpfung hergestellt ist. Ansonsten können Sie eine Verzögerungszeit zwischen 1s und 15s wählen.

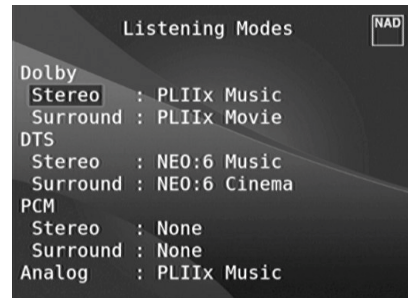
LISTENING MODE SETUP (HÖRMODUSEINSTELLUNG)



Der T 758 verfügt über verschiedene Hörmodi, die in einem weiten Bereich konfigurierbar sind. Mit diesen Hörmodi kann eine Vielzahl von Klangeffekten ganz nach dem Wiedergabematerial reproduziert werden. Konfigurieren Sie mit den Tasten [◀/▶/▲/▼] und [ENTER] die folgenden Einstellungen.

LISTENING MODES (HÖRMODUS)

Das Audioformat kann so, wie es vom ausgewählten Source-Eingang erfaßt worden ist, mit den folgenden Optionen automatisch konfiguriert und verarbeitet werden:



DOLBY

Dolby Digital ist das in den Dolby Laboratories entwickelte digitale Mehrkanalformat. Disks mit dem „DOLBY/Digital“-Symbol wurden digital mit bis zu 5.1-Kanälen aufgezeichnet und reproduzieren eine deutlich bessere Klangqualität mit dynamischen und räumlichen Klangerlebnissen, die viel besser sind als im früheren Dolby Surround.

Ein Dolby-Digital-Audioeingang kann seinem Format entsprechend konfiguriert werden.

Stereo: Wenn das erkannte Audiosignal das Dolby-Stereoformat hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music oder None.

Surround: Wenn das erfaßte Audiosignal ein Surround-Dolby-Digital-Signal ist, können Sie standardmäßig eine der folgenden Einstellungen zuweisen: Surround EX, PLIIx Movie, PLIIx Music, Stereo Downmix oder „None“ (Keine).

None (Keine): Wenn „None“ (Keine) gewählt ist, wird das Dolby Digital-Signal standardmäßig auf die Einstellungen „Stereo“ oder „Surround“ eingestellt, die bei der Option „PCM“ festgelegt wurden. Siehe „PCM“ weiter unten.

DOLBY DIGITAL PLUS

Dolby Digital Plus ist die Audiatechnologie der nächsten Generation für die gesamte HD-Programmierung und alle HD-Medien.

Dolby Digital Plus bietet Mehrkanal-Audioprogramme mit bis zu 7,1 Kanälen und unterstützt mehrere Programme in einem einzelnen codierten Bitstream mit einem maximalen Bitratenpotenzial von 6 Mbps und einer maximalen Bitratenleistung von 3 Mbps für HD-DVD und 1,7 Mbps für Blu-ray Disc. Dolby Digital Plus erzeugt Dolby Digital-Bitstreams zur Wiedergabe auf vorhandenen Dolby Digital-Systemen. Dolby Digital Plus kann den von Regisseuren und Produzenten beabsichtigten Originalsound präzise reproduzieren.

Darüber hinaus bietet Dolby Digital Plus einen Mehrkanal-Sound mit diskretem Kanalausgang, interaktivem Mischen und Streaming-Fähigkeit in fortgeschrittenen Systemen. Mittels Unterstützung durch High-Definition Media Interface (HDMI) wird eine einkablige Digitalverbindung für HD-Audio und HD-Video ermöglicht.

VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ

DOLBY TrueHD

Dolby TrueHD ist eine verlustlose Codierungstechnologie, die für optische HD-Discs entwickelt wurde. Dolby TrueHD bietet fantastischen Sound, der Bit für Bit mit dem Studio-Master identisch ist und ein echtes HD-Unterhaltungserlebnis auf optischen HD-Discs der nächsten Generation bietet.

Dolby TrueHD unterstützt Bitraten bis zu 18 Mbps und zeichnet bis zu 8 Vollbereichskanäle individuell mit 24-Bit/96 kHz Audio auf. Darüber hinaus bietet Dolby TrueHD umfassende Metadaten, einschließlich Dialognormalisation und Dynamikbereichskontrolle. Mittels Unterstützung durch High-Definition Media Interface (HDMI) wird eine einkablige Digitalverbindung für HD-Audio und HD-Video ermöglicht. HD-DVD- und Blu-ray Disc-Standards begrenzen derzeit die maximale Anzahl von Audiokanälen auf acht, während Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD mehr als acht Audiokanäle unterstützen. Hinweis: Der T 758 unterstützt nur 7,1 Kanäle.

DOLBY DIGITAL EX

Mit einem Matrix-Dekoder erzeugt diese Methode aus den mit Dolby Digital 5.1 aufgezeichneten linken und rechten Surroundsignalen den hinteren Kanal (manchmal auch „Surround Center“ genannt), und die Reproduktion erfolgt in Surround 6.1. Diese Methode sollte bei Quellen ausgewählt werden, die das „DOLBY/Digital-EX“-Symbol tragen und in Dolby Digital Surround EX aufgenommen worden sind.

Mit diesem zusätzlichen Kanal erfahren Sie eine verbesserte Dynamik und können Bewegungen im Klangfeld noch deutlicher wahrnehmen. Wenn in Dolby Digital EX aufgenommene Medien mit einem Digital-EX-Dekoder dekodiert werden, wird das Format automatisch erkannt und der Dolby-Digital-EX-Modus eingestellt. Allerdings kann es sein, daß manche in Dolby Digital EX aufgezeichnete Medien als einfache Dolby-Digital-Medien erkannt werden. In solchen Fällen sollte Dolby Digital EX manuell eingestellt werden.

HINWEIS

Eine Beschreibung der Modi Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music und Stereo Downmix finden Sie unter „Hörmodus“ im Abschnitt Hauptmenü (Main Menu).

DTS

„Digital Theater System Digital Surround“ (genannt DTS) ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das höhere Datenraten als Dolby Digital verarbeiten kann. Obwohl beide 5.1-Kanal-Medienformate sind, glaubt man, daß CDs mit dem DTS-Symbol eine bessere Klangqualität liefern, weil die erforderliche Audiokompression niedriger ist. Außerdem produziert es mit seiner breiteren Dynamik eine großartige Klangqualität.

Ein DTS-Audioeingang kann wie folgt relativ zu seinem Format konfiguriert werden:

Stereo: Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - NEO:6 Cinema, NEO:6 Music oder None.

Surround: Wenn das erkannte Audiosignal das DTS-Surround-Format hat, können Sie es standardmäßig auf eine der folgenden Einstellungen einstellen - NEO:6 Cinema, NEO:6 Music, Stereo Downmix oder None.

None (Keine): Wenn „None“ (Keine) gewählt ist, wird das DTS-Signal standardmäßig auf die Einstellungen „Stereo“ oder „Surround“ eingestellt, die bei der Option „PCM“ festgelegt wurden. Siehe „PCM“ weiter unten.

HINWEIS

Eine Beschreibung der Modi Stereo Downmix und DTS Neo:6 finden Sie unter „Hörmodi“ im Abschnitt Hauptmenü (Main Menu).

PCM

PCM (Pulse Code Modulation) ist die digitale Repräsentation eines standardmäßigen Audiosignals, das mit geringer oder keiner Komprimierung konvertiert wurde. Wenn „None“ (Keine) für irgendeine der obigen Dolby- oder DTS-Einstellungen gewählt ist, stellt dieser „PCM“-Teil das Audiosignal standardmäßig wie folgt ein:

Stereo: Das erkannte Stereo-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert - Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music, NEO:6 Cinema, NEO:6 Music EARS, Enhanced Stereo oder None.

Surround: Das erkannte Surround-Audioformat wird in eine der folgenden Optionen konfiguriert - PLIIx Movie, PLIIx Music, NEO:6 Music, NEO:6 Cinema, Stereo Downmix oder None.

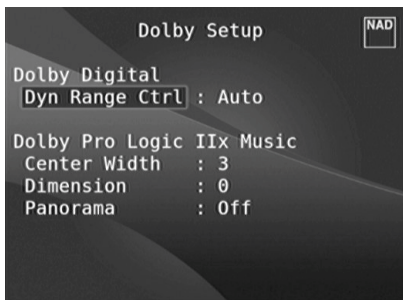
ANALOG

Bei einem Analogaudioeingangssignal können die folgenden Surroundmodi festgelegt werden - Pro Logic, PLIIx Movie, PLIIx Music, NEO:6 Cinema, NEO:6 Music, EARS, Enhanced Stereo, Analog Bypass oder None.

HINWEIS

Alle Hörmodi für „Dolby Digital“, „DTS“, „Analog“ und „PCM“ können direkt durch Drücken der Taste „LISTENING MODE“ auf der Frontplatte oder unter „Listening Mode“ im „Main Menu“ geändert werden. Das gewählte Audioformat erscheint auch in der entsprechenden Einstellung unter „Listening Mode Setup“.

DOLBY SETUP



Die Dynamikbereichkontrolle für Dolby Digital sowie die Parameter für Dolby Digital Pro Logic IIx Music können in diesem Menü eingestellt werden.

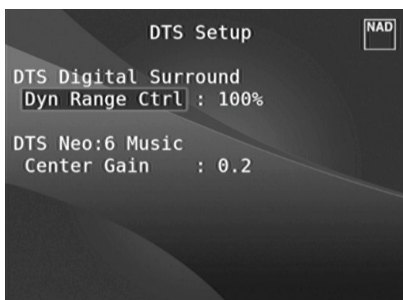
Dyn Range Ctrl: Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Tonspuren können Sie den effektiven Dynamikumfang (subjektiver Bereich von leise bis laut) einstellen. Stellen Sie für einen vollen Kinoeffekt immer den Standardwert 100% ein. Die Werte 75%, 50% und 25% verringern den Dynamikumfang zunehmend, wobei die leisen Töne vergleichsweise lauter werden und die Spitzenlautstärke der lauten begrenzt wird.

Die Einstellung „25%“ eignet sich am besten für die Nacht oder andere Zeiten, zu denen die Gesamtlautstärke bei maximaler Verständlichkeit der Dialoge verringert werden soll.

Bei „Dolby TrueHD“-Quellen stellen Sie „Dynamic Range Control“ (DRC, Dynamikbereichskontrolle) auf „Auto“ ein.

Dolby Pro Logic IIx Music: Siehe dieselbe Beschreibung von „Pro Logic IIx“ unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ im Abschnitt „BETRIEB – VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ.“

DTS SETUP



Die Dynamikbereichkontrolle für DTS Digital Surround sowie die Parameter für DTS Neo:6 Music können in diesem Menü eingestellt werden.

Dyn Range Ctrl: Dies ist die gleiche Dynamikbereichkontrolle wie oben für Dolby Setup, hier jedoch für Audiosignale im DTS-Format.

DTS Neo: 6 Music: Siehe dieselbe Beschreibung von „NEO:6 Music“ unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ im Abschnitt „BETRIEB – VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ.“

DTS-SURROUND-MODI

Nachfolgend werden die DTS-Surround-Modi noch eingehender beschrieben.

DTS-HD MASTER AUDIO

DTS-HD Master Audio ist eine Technologie, die in einem professionellen Studio aufgezeichnete Master-Audioquellen ohne Datenverlust wiedergibt und die Audioqualität bewahrt. DTS-HD Master Audio verwendet variable Datenübertragungsraten und ermöglicht die Datenübertragung mit einer maximalen Rate von 24,5 Mbps im Blu-ray Disc-Format und 18,0 Mbps im HD-DVD-Format, was die Rate einer standardmäßigen DVD bei weitem übertrifft. Diese hohen Datenübertragungsraten ermöglichen eine verlustlose Übertragung von 96 kHz/24-Bit 7.1-Kanal-Audioquellen ohne die Qualität des Originalsounds zu mindern. DTS-HD Master Audio ist eine unersetzliche Technologie, die den Sound klangtreu und wie vom Urheber der Musik oder des Films beabsichtigt wiedergibt.

DTS-ES EXTENDED SURROUND (DTS ES)

Wegen der größeren Raumausdehnung der Surroundsignale verbessert dieses neue digitale Mehrkanalformat das 360°-Raumgefühl des Surround-Klangs enorm und bietet eine hohe Kompatibilität mit dem konventionellen DTS-Format.

Zusätzlich zu den 5.1 Kanälen bietet der erweiterte DTS-ES Surround in der Reproduktion auch einen hinteren Surround (manchmal auch „Surround Center“ genannt), also insgesamt 6.1 Kanäle. Der erweiterte DTS-ES Surround enthält zwei Formate mit jeweils verschiedenen Methoden der Surroundsignal-Aufzeichnung, wie folgt:

DTS-ES DISCRETE 6.1

Da die Signale der 6.1-Surroundkanäle (einschl. hinterem Kanal) vollkommen unabhängig sind, läßt sich das Gefühl erreichen, daß sich das Hörbild völlig frei zwischen den Hintergrundklängen bewegt und den Hörer mit 360 Grad umgibt.

Obwohl die größtmögliche Qualität erreicht wird, wenn die Klangspuren, die mit diesem System aufgezeichnet worden sind, über den DTS-ES-Dekoder wiedergegeben werden, bleiben auch bei der Wiedergabe mit einem konventionellen DTS-Dekoder alle Signalkomponenten erhalten, weil der hintere Surroundkanal automatisch in die linken und rechten Surroundkanäle des Surroundsystems heruntergemischt wird.

DTS-ES MATRIX 6.1

Bei diesem Format erfahren die zusätzlichen Signale der hintern Kanäle eine Matrix-Enkodierung und werden dann in die linken und rechten Surroundkanäle eingespeist. Während der Reproduktion werden sie in die rechten, linken und hinteren Surroundkanäle dekodiert.

Da dieses Bitstream-Format mit konventionellen DTS-Signalen hundertprozentig kompatibel ist, wird der DTS-ES Matrix 6.1-Formateffekt auch mit DTS-ES 5.1-Signalquellen erreicht.

Natürlich ist es auch möglich, mit einem DTS 5.1-Kanal-Dekoder die in DTS-ES 6.1 aufgezeichneten Signale zu reproduzieren.

Wenn ein DTS-ES-Dekoder die Dekodierungen in einem diskreten DTS-ES-6.1- oder Matrix-6.1-Format verarbeitet, werden diese Formate automatisch erkannt und der optimale Surroundmodus wird ausgewählt. Allerdings kann es sein, daß manche DTS-ES-Matrix 6.1-Quellen als DTS erkannt werden. In solchen Fällen sollte der DTS-ES-Matrix-Modus manuell eingestellt werden, damit dieses Format reproduziert werden kann.

DTS NEO: 6 SURROUND

Um 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe zu erreichen, verwendet dieser Modus die konventionellen 2-Kanal-Signale, wie z. B. digitales PCM oder analoges Stereo, für den in DTS-ES Matrix 6.1 eingesetzten hochpräzisen digitalen Matrixdekoder. DTS Neo: 6 Surround enthält zwei Modi zur Auswahl der optimalen Dekodierung der Signalquellen:

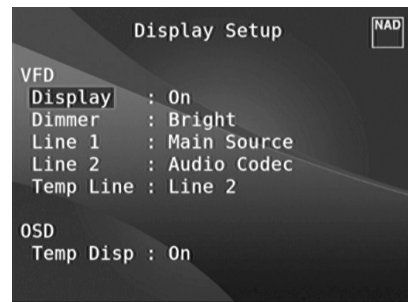
DTS NEO: 6 CINEMA: Diese Methode ist ideal für die Reproduktion von Filmen. Die Dekodierung erfolgt durch Verstärkung der Trennung, um mit 2-Kanal- die gleiche Atmosphäre wie mit 6.1-Kanalquellen zu erreichen.

DTS NEO: 6 MUSIC: Hauptsächlich empfohlen zur Musikreproduktion. Die rechten und linken Frontkanäle werden nicht durch den Dekoder geleitet sondern ohne Klangqualitätseinbußen direkt reproduziert, und die Effekte der rechten, linken, mittleren und hinteren Surroundkanäle fügen dem Klangfeld eine natürliche Erweiterung hinzu.

ENHANCED STEREO

Siehe dieselbe Beschreibung von „ENHANCED STEREO“ unter „EINSTELLEN DER HÖRMODI“ im Abschnitt „BETRIEB – VERWENDEN DES T 758 – HAUPTMENÜ.“

DISPLAY SETUP (BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN)



Die Vakuum-Fluoreszenzanzeige (VF-Anzeige) und das OSD (On-Screen Display) können durch Einstellen der Parameter im Menü „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) auf vielfältige Weise konfiguriert werden. Verwenden Sie die Tasten [◀/▶/⏪/⏩] und [ENTER], um durch die Menüpunkte in „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) zu blättern.

HINWEIS

Die Konfiguration in „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) wird beim Aktivieren von „A/V PRESETS SETUP“ (EINSTELLUNG DER A/V-VOREINSTELLUNGEN) überschrieben. Please see also the section below about “AV Presets”.

VAKUUMFLUORESCENZANZEIGE (VF-ANZEIGE)

Display: Wählen Sie „On“, um alle aktuellen Daten oder Zeichen in der VF-Anzeige anzuzeigen. Wenn Sie „Temp“ einstellen, wird zunächst nichts angezeigt. Sobald ein Frontplattenelement oder die entsprechenden Fernbedienungstasten gedrückt werden, erscheinen die jeweiligen Zeichen jedoch kurz und verlöschen dann wieder.

Dimmer: Wenn die Helligkeit der VF-Anzeige verringert werden soll, stellen Sie Dimmer auf „Dim“. Wählen Sie andernfalls „Bright“ für eine normale Helligkeit der VF-Anzeige.

Line 1, Line 2 (Zeile 1, Zeile 2): Die VF-Anzeige enthält zwei Zeilen für Daten oder Zeichen. Line 2 (Zeile 2) ist die untere Datenzeile in der VF-Anzeige und direkt darüber befindet sich Line 1 (Zeile 1). Der Inhalt für beide Zeilen kann durch folgende Auswahl festgelegt werden:

Main Source: Anzeige des aktiven Source-Eingangs.

Volume: Aktueller Lautstärkepegel.

Listening Mode: Eingestellter Hörmodus.

Audio Src Format: Anzeige des erkannten Audioformats an der aktiven Signalquelle.

Audio Codec (Audio-Codec): Zeigt das erkannte Audio-Stream-Format wie beispielsweise Analog, PCM Surround, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio und andere Formate an.

Video Mode (Video-Modus): Zeigt die Videoauflösung der aktiven Eingangsquelle an. Die angezeigten Details umfassen die Videoauflösung mit Bildfrequenz. Um ein besseres Verständnis dieser Videodetails zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren NAD-Audiospezialisten oder die technische Abteilung Ihres Händlers.

Zone 2 Source: Anzeige des zugewiesenen Source-Eingangs für Zone 2.

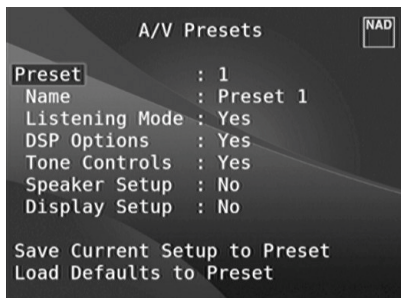
Off: Wählen Sie „Off“, wenn auf der gewählten Zeile keine Daten angezeigt werden sollen.

Temp Line: Wählen Sie Line 1 oder Line 2 als Zeile, in der die VF-Anzeige bei Einstellung von „Temp“ (siehe Beschreibung oben) kurzzeitig angezeigt werden soll.

OSD (ON SCREEN DISPLAY)

Temp Disp : Zur kurzzeitigen OSD-Anzeige über den Videoausgang, wenn ein Frontplattenelement oder die entsprechenden Fernbedienungstasten betätigt werden. Stellen Sie diese Option auf „On“, wenn die jeweilige OSD-Anzeige im Monitor/TV erscheinen soll. Wenn nicht, wählen Sie „Off“.

A/V PRESETS (A/V-VOREINSTELLUNGEN)



Das Voreinstellungssystem (Presets) des T 758 ist zwar einfach, aber nichtsdestoweniger leistungsstark und flexibel. Sie können damit praktisch alle Aspekte der Audio-/Videowiedergabe anpassen und mit einem einzigen Tastendruck wieder abrufen. In einem Preset werden die über das „Main Menu“ (Hauptmenü) konfigurierbaren Parameter „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen) und „Tone Controls“ (Klangregelung) zusammen mit den im „Setup Menu“ (Einstellungsmenü) einstellbaren „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) gespeichert.

So können Sie eine Voreinstellung speziell für Pop-Musik und eine andere für klassische Musik erstellen. In einer weiteren Voreinstellung können die Lieblingseinstellungen jedes Familienmitgliedes oder eine für cineastische Heimkino-Wiedergabe und noch eine andere für Spätfilme enthalten sein, wobei jeder Preset auf ein bestimmtes Szenario oder eine besondere Präferenz feinabgestimmt sein kann.

ERSTELLEN VON VOREINSTELLUNGEN

Beim Erstellen einer Voreinstellung wird einfach ein vollständiger Satz von unter „Listening Mode“ (Hörmodus), „DSP Options“ (DSP-Optionen), „Tone Controls“ (Klangregelung), „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) und „Display Setup“ (Bildschirmeinstellungen) festgelegten Parametern gespeichert, die über das Einstellungsmenü konfiguriert werden können.

Scrollen Sie [▲/▼] mit auf „A/V Presets“, um eine Sammlung der Parametereinstellungen in einem Preset zu speichern. Wählen Sie eine Preset-Nummer und mit den Tasten [▲/▼] und „Yes“ die Parameter aus, die in diesem Preset gespeichert werden sollen. Soll ein bestimmter Parameter nicht in dem Voreinstellung gespeichert werden, wählen Sie „No“ (Nein).

Um den Voreinstellung mit den Einstellungen zu speichern, scrollen Sie weiter nach unten auf „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) und drücken Sie die Taste [D]. Wenn Sie statt dessen die Standardeinstellungen laden möchten, scrollen Sie weiter auf „Load Defaults to Preset“ (Standardwerte als Voreinstellung laden) und drücken Sie die Taste [D], um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

Neben dem Speichern der Parameter kann auch für den Voreinstellung selbst eine neue Bezeichnung eingegeben werden. Dieser neue Name wird dann in der VF-Anzeige und im OSD-Menü angezeigt.

Zum Umbenennen einer Signalquelle wählen Sie „Name“ und drücken Sie anschließend [D] für das erste Zeichen. Wählen Sie dann mit [▲/▼] das alphanumerische Zeichen aus. Drücken Sie [◀/▶] zur Eingabe des nächsten oder Rückkehr zum vorhergehenden und zur Speicherung des aktuellen Zeichens.

HINWEIS

Die ausgewählte Voreinstellung bleibt solange aktiv bis Sie eine andere Voreinstellung wählen.

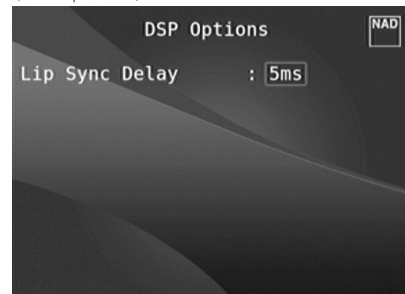
BEISPIEL EINES VERFAHRENS ZUR EINSTELLUNG VON A/V-VOREINSTELLUNGEN

- 1 Stellen Sie zuerst Ihre bevorzugten Einstellungen für die nachfolgenden Optionen ein (Zugriff auf diese erfolgt über die entsprechende Menüseite).

Listening Mode (Hörmodus): Stereo



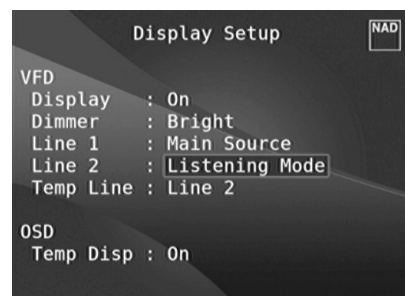
DSP Options (DSP-Optionen): 5ms



Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat (Klangregelung Deaktiviert): On (Ein)

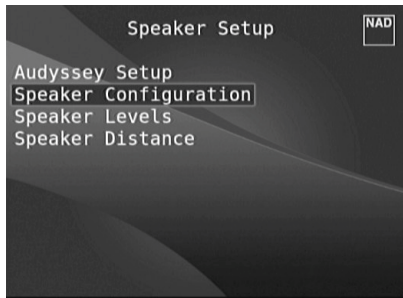


Display Setup (Bildschirmeinstellungen): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Listening Mode“ (Hörmodus) ein



VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ

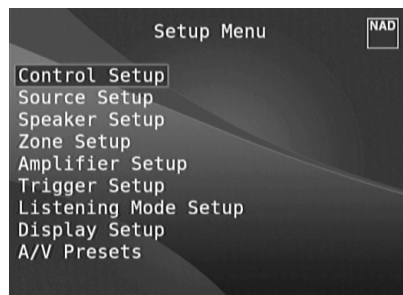
Speaker Setup (Einstellen der Lautsprecher): Gehen Sie im Menü „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) zum Untermenü „Speaker Configuration“ (Lautsprecherkonfiguration) und ändern Sie „Subwoofer“



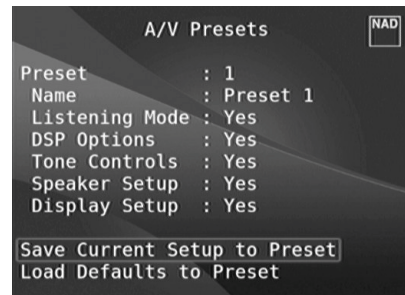
von „On“ (Ein) zu „Off“ (Aus); „Front“ ändert sich zu „Large“ (Groß)



- 2 Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



- 3 Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 1“ auf die nachfolgenden Bedingungen ein - wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) und drücken Sie [ENTER], um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



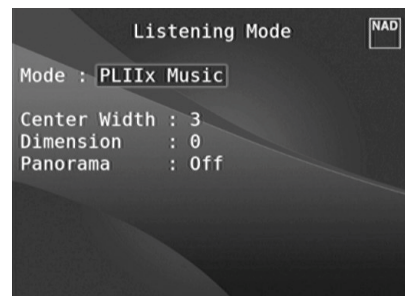
Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 1 zu speichern. Der nachstehende Menübildschirm wird angezeigt und bestätigt, dass die obigen Einstellungen jetzt als „Preset 1“ (Voreinstellung 1) gespeichert sind.



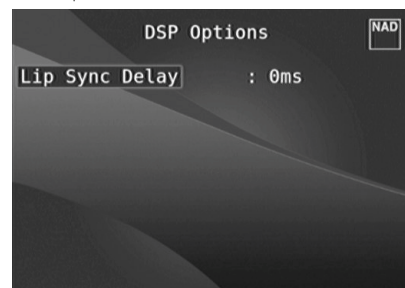
Wenn Sie „Preset 1“ (Voreinstellung 1) über die Fernbedienung abrufen (bei AVR 4: „A/V PSET“ + „1“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 1“ (Voreinstellung 1) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmmenüanzeigen in Schritt 1 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

- 4 Wiederholen Sie jetzt erneut Schritt 1 oben, jedoch diesmal mit den folgenden Einstellungen

Listening Mode (Hörmodus): PLIIX Music



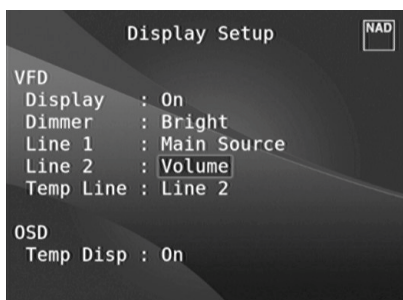
DSP Options (DSP-Optionen): 0ms



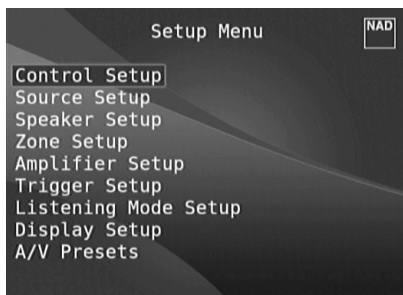
Tone Controls (Klangregelung): Tone Defeat (Klangregelung Deaktiviert): Off (Aus)



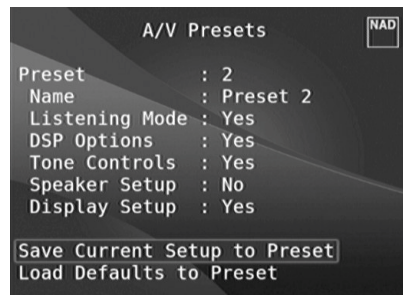
Display Setup (Bildschirmeinstellungen): Stellen Sie „Line 2“ (Leitung 2) auf „Volume“



- Bei den obigen Einstellungen scrollen Sie von der Seite SETUP MENU (Einstellungsmenü) zu „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen). Verwenden Sie [D], um auf das Menü „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) zuzugreifen.



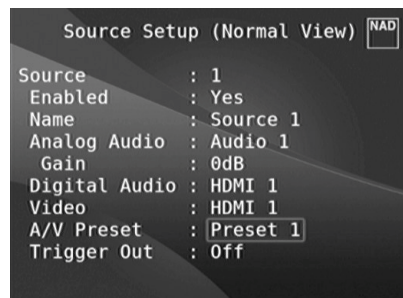
- Auf der Seite „A/V Presets“ (A/V-Voreinstellungen) stellen Sie „Preset: 2“ (Voreinstellung: 2) auf die nachfolgenden Bedingungen ein- Wählen Sie mit [▲/▼] die Option „Yes“ (Ja) oder „No“ (Nein) und drücken Sie [ENTER], um die Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gehen.



Während Sie bei der Menüzeile „Save Current Setup to Preset“ (Aktuelle Einstellung als Voreinstellung speichern) sind, verwenden Sie [D], um die obigen Einstellungen als Voreinstellung 2 zu speichern. Wenn Sie „Preset 2“ (Voreinstellung 2) über die Fernbedienung abrufen (bei AVR 4: „A/V PSET“ + „2“), werden die obigen Voreinstellungswerte unter „Preset 2“ (Voreinstellung 2) (Voreinstellungen wie in den Bildschirmmenüanzeigen in Schritt 4 abgebildet) abgerufen und auf die aktuelle Quelle angewandt.

Bitte beachten Sie, dass „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) auf „No“ (Nein) eingestellt ist. In diesem Zustand sind keine Werte für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher) vorhanden, die bei „Preset 2“ (Voreinstellung 2) betroffen sind. Die Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die auf „Preset 2“ (Voreinstellung 2) angewandt werden, sind die letzten oder aktuellen Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher). In diesem Beispiel sind dies dieselben Einstellungen für „Speaker Setup“ (Einstellen der Lautsprecher), die oben in Schritt 1 angezeigt sind.

- Sie können bis zu 5 Voreinstellungen einstellen. Dieselben Voreinstellungen können ebenfalls jeder Quelle im Fenster „Source Setup (Normal View)“ (Signalquellen-Einstellung - Normalansicht) wie unten (standardmäßig) zugeordnet werden



Im obigen Beispiel werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) Quelle 1 zugeordnet. Jedes Mal, wenn auf Quelle 1 zugegriffen wird, werden die Einstellungen „Preset 1“ (Voreinstellung 1) auf Quelle 1 angewandt. Sie können die zugeordnete Voreinstellung einer spezifischen Quelle mit einer anderen Voreinstellung/ Voreinstellungsnummer manuell überschreiben, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung drücken.

ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

Mit der Fernbedienung AVR 4 können Sie jederzeit eine Voreinstellung abrufen. Drücken Sie die A/V PSET-Tasten der AVR 4 und geben Sie anschließend mit den numerischen Tasten 1-5 die entsprechende Voreinstellungsnummer ein. Der neu abgerufene Voreinstellung ist dann aktiv oder ersetzt eine vorhergehende Voreinstellung (falls aktiv).

Der interne AM-/FM-Tuner im T 758 bietet einen äußerst hochwertigen Klang von Radiosendungen. Die Empfangs- und Klangqualität hängt immer auch von den eingesetzten Antennen, der Entfernung des Senders, Geographie und von den Wetterbedingungen ab.

ANTENNEN

Die mitgelieferte FM-Antennenleitertyp kann mit dem ebenfalls enthaltenen Symmetrieradapter am Eingang FM-ANTENNA auf der Rückwand angeschlossen und sollte vollständig in Form eines „T“ ausgebreitet werden. Diese gefaltete Dipol-Antenne funktioniert in der Regel am besten, wenn man sie senkrecht so ausrichtet, daß ihre „Arme“ ganz ausgebreitet sind und senkrecht zum Ursprung des gewünschten Senders ein „T“ bilden. Allerdings gibt es dafür keine festen Regeln und das freie Experimentieren mit verschiedenen Positionen und Ausrichtungen ergibt unter Umständen den reinsten Klang und die niedrigsten Störgeräusche.

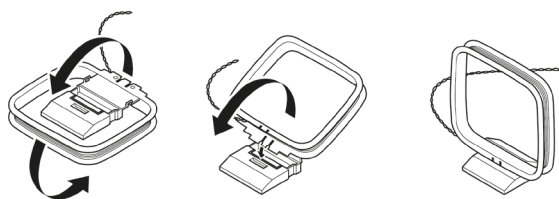
In Bereichen mit schwachem FM-Empfang kann eine externe FM-Antenne die Leistung bedeutend verbessern. Wenn das Radiohören für Sie sehr wichtig ist, wenden Sie sich zur Optimierung Ihres Systems an einen Antennen-Installationsfachbetrieb.

Die mitgelieferte AM-Ringantenne liefert in der Regel einen ausreichenden Empfang. Zur Verbesserung des Empfangs kann jedoch eine externe AM-Antenne verwendet werden. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie von einem Antennen-Fachmann.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn die AVR 4-Fernbedienung für AM/FM-Befehle verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der „DEVICE SELECTOR“ auf „TUN“ eingestellt ist.

ZUSAMMENBAUEN DER RINGANTENNE



- 1 Äußeren Rahmen der Antenne drehen.
- 2 Untere Kante des äußeren Rahmens in die Nut am Ständer einsetzen
- 3 Antennenleitung ausbreiten.

AUSWÄHLEN EINES TUNER-FREQUENZBEREICHS

Drücken Sie auf [AM/FM/DB] auf der AVR 4-Fernbedienung, während Sie auf der Gerätewahlseite AMP oder TUNER sind. Bei jedem anschließenden Drücken einer der beiden Tasten wird durch den Frequenzbereich AM, FM oder DAB umgeschaltet. Stoppen Sie (per Freigabetaste) am gewünschten Tuner-Frequenzbereich.

TUNING VON AM/FM-STATIONEN

Verwenden Sie nach der Auswahl des AM- oder FM-Frequenzbereichs SCAN [▲/▼] auf der AVR 4-Fernbedienung, um eine langsame manuelle Suche durchzuführen; halten Sie die Taste gedrückt, um eine automatische Suche durchzuführen.

Auf der AVR 4-Fernbedienung können die Tasten [◀/▶] ebenfalls zum Tuning von Stationen verwendet werden.

- 1 Drücken Sie kurz auf [◀/▶], um zwischen AM- oder FM-Frequenzen zu wechseln.
- 2 Drücken Sie die Taste [◀/▶] und lassen Sie sie los, um die Sendersuche nach oben oder nach unten durchzuführen. Bei Empfang des nächsten genügend starken Signals unterbricht der T 758 die Suche.
- 3 Durch Drücken der Taste [◀/▶] während der Suche wird diese unterbrochen.

DIREKTES EINSTELLEN

Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders kennen, können Sie diesen direkt einstellen.

- 1 Schalten Sie mit der Taste [ENTER] zwischen den Modi „Preset“ und „Tune“ (auf der unteren Zeile der VF-Anzeige) um. Wählen Sie den Modus „Tune“.
- 2 Geben Sie über das numerische Tastenfeld der Fernbedienung die Frequenzzuweisung des Senders ein. Beispiel: Um 104,50 MHz einzugeben, drücken Sie die „1“, die „0“, die „4“, die „5“ und die „0“.

SPEICHERN VON VOREINSTELLUNGEN(AM/FM/DAB)

Der T 758 kann für den schnellen Senderaufruf 40 verschiedene AM-, FM- und DAB-Sendern speichern.

- 1 Um eine voreingestellte Radiostation zu speichern, stellen Sie zuerst die gewünschte Frequenz ein (siehe oben) und drücken Sie dann die Taste [MEMORY] (Speicher) auf dem AVR 4. Die VF-Anzeige zeigt die nächste verfügbare Voreinstellungsnummer an - beispielsweise „Preset 4 Free“ (Voreinstellung 4 frei) in der unteren Zeile.
- 2 Drücken Sie erneut auf die Taste [MEMORY], um die gewünschte Frequenz unter der angezeigten Voreinstellungsnummer zu speichern („P04“ in der oberen rechten Ecke). Die gewünschte Frequenz ist nun als zugewiesene Voreinstellung gespeichert.

HINWEIS

Falls keine weiteren freien Voreinstellungsnummern vorhanden sind, können Sie eine vorhandene Voreinstellungsnummer überschreiben, indem Sie auf [▲/▼] drücken und die Voreinstellungsnummer wählen, die Sie überschreiben möchten.

DIREKTER ABRUF EINER VOREINSTELLUNGSNUMMER (AM/FM/DAB)

Sie können einen gewünschten voreingestellten Sender direkt aufrufen.

- 1 Schalten Sie mit der Taste [ENTER] zwischen den Modi „Preset“ und „Tune“ (auf der unteren Zeile der VF-Anzeige) um. Wählen Sie den Modus „Preset“.
- 2 Geben Sie über das numerische Tastenfeld der Fernbedienung die gewünschte Voreinstellungsnummer direkt ein. Drücken Sie beispielsweise die „5“, um die Voreinstellung 5 einzugeben.

LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN VOREINSTELLUNG (AM/FM/DAB)

Ein Voreinstellungsplatz kann freigemacht werden, indem die gespeicherten Informationen gelöscht werden.

- 1 Wählen Sie die zu löschende Voreinstellungsnummer. Beispiel: „P03“.
- 2 Halten Sie [DELETE] gedrückt, bis die aktuelle Voreinstellungsnummer in der VF-Anzeige gelöscht ist (P--).

AUSWAHL DES TUNER-MODUS

Die Taste [TUNER MODE] auf der Fernbedienung AVR 4 dient zwei Funktionen. Schalten Sie [TUNER MODE] um, um zwischen „FM Mute On“ und „FM Mute Off“ zu wechseln. In der normalen Position „FM Mute On“, können nur Sender mit einem starken Signal gehört werden und das Rauschen zwischen den Sendern wird unterdrückt.

Drücken der Taste [TUNER MODE] („FM Mute Off“) ermöglicht, daß auch weiter entfernte und verrauschte Sender empfangen werden können. Das Rauschen wird reduziert, wenn der Signalpegel eines FM-Senders unter der FM-Stereo-Schwelle liegt (weil FM-Monoempfang von sich aus weniger rauschempfindlich ist) – allerdings auf Kosten des Stereoeffekts.

HINWEIS

Man kann denselben Kanal in zwei Voreinstellungen speichern: einmal mit „FM Mute Off“ und einmal ohne „FM Mute On“.

NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Es ist möglich, jeder Sendervoreinstellung einen Namen aus zwölf Zeichen zuzuordnen. Der zugeordnete „Benutzername“ wird auf dem VFD angezeigt und im OSD, wenn die zugehörige Voreinstellungsnummer abgerufen wird.

EINGABE VON NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Einer Voreinstellungsnummer kann der Benutzername „NEWS“ anhand des folgenden Verfahrens zugeordnet werden. Die nachstehend aufgeführten Tasten beziehen sich auf die AVR 4-Tasten. Die entsprechenden Tasten auf der Frontplatte erfüllen dieselben beschriebenen Funktionen.

- 1 Rufen Sie die gewünschte Voreinstellungsnummer auf, der ein „Benutzername“ zugeordnet werden kann.
- 2 Drücken Sie anschließend die Taste [MEMORY] einmal und dann, innerhalb von fünf (5) Sekunden, die Taste [INFO]. In der Anzeige erscheint ein blinkendes Kästchen.
- 3 Wählen Sie mit [▲/▼] das erste Zeichen des Namens („N“ aus der alphabetischen Liste).
- 4 Drücken Sie [▶], um das Zeichen auszuwählen und eine Position weiterzurücken. (Drücken Sie [◀], um zum vorhergehenden Zeichen zurückzukehren) Wiederholen Sie diese Schritte nacheinander für jedes erforderliche Zeichen.
- 5 Drücken Sie die Taste [MEMORY] erneut, um die Bezeichnung zu speichern und den Texteingabemodus zu verlassen

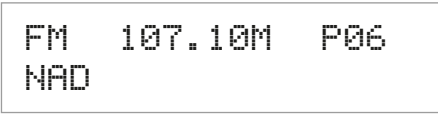
ÜBER RDS

RDS (Radio Data System) ermöglicht es, in konventionellen FM-Sendungen kleine Mengen von digitalen Informationen zu übertragen. Der T 758 unterstützt zwei RDS-Modi: Programmdienstname (PS-Modus) und Radiotext (RT-Modus). Nicht jeder FM-Sender bindet RDS in sein Sendesignal ein. In den meisten Gebieten können Sie einen oder mehrere RDS-Sender empfangen, aber es kann durchaus sein, daß Ihre Lieblingssender keine RDS-Informationen ausstrahlen.

ANZEIGEN VON RDS-TEXT

Beim Einstellen eines RDS-fähigen FM-Senders wird im Frontplattendisplay nach einer kurzen Verzögerung im Textfeld der Anzeige der Sendername (PS) angezeigt.

Betätigen Sie die Taste [INFO] auf der AVR 4-Fernbedienungstasten, um durch die anderen MODE-Einstellungen auf der Radiotext (RT)-Anzeige des Senders, wie z. B. den Namen des Liedes oder des Interpreten oder einen beliebigen vom Sender ausgewählten Text, zu blättern.



```
FM 107.10M P06
NAD
```


Bis jetzt waren analoge FM- oder AM-Signale auf ihrem Weg vom Sender zum Radioempfänger vielen verschiedenartigen Störungen ausgesetzt. Diese Probleme verursachten Berge, Hochhäuser und Wetterbedingungen. Mit DAB (Digital Audio Broadcast) können Sie Radioprogramme in CD-Qualität und ohne ärgerliche Signalstörungen und -verzerrungen empfangen. DAB-Sendungen übertragen keine herkömmlichen Analogsignale, sondern digitale Daten, und bieten daher einen klaren Empfang in hoher Qualität. Einen vollen Sendebereich vorausgesetzt, ist der Empfang mit DAB robust und der Klang praktisch frei von Rauschen und Knacken.

Mit DAB kann der Benutzer durch eine Liste von verfügbaren Sendern blättern und dann umgehend einen Sender seiner Wahl einstellen. Außerdem ist es nicht nötig, sich die Kanalfrequenzen zu merken. Alle Rundfunksendungen werden einfach durch die Auswahl des Dienstnamens ausgewählt.

Mit dem T 758 können Sie DAB-Sendungen genießen. Zur Erweiterung mit einem separat erhältlichen, NAD-spezifischen DAB-Modul, dem NAD DAB Adaptor DB 1 oder NAD DAB Adaptor DB2 (DAB+), ist der T 758 auf der Rückwand mit einem Anschluß für Digital Radio ausgestattet. Die gesamte Steuersoftware für dieses Format ist enthalten. Sie brauchen das Modul nur anzuschließen und können den hervorragenden Klang in CD-Qualität und die umfangreichen Senderwahlmöglichkeiten von Digital Radio sofort genießen.

WICHTIGE HINWEISE

- *Der T 758 ist nur mit den NAD DAB-Adaptermodulmodellen DB 1 oder DB 2 kompatibel.*
- *Wenn die AVR 4-Fernbedienung für DAB-Befehle verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der „DEVICE SELECTOR“ auf „TUN“ eingestellt ist.*
- *In den nachstehenden DAB-Themen sind alle erwähnten Steuertasten in Bezug auf die AVR 4-Fernbedienung.*

ANSCHLIESSEN DES DAB-MODULS

Schließen Sie das andere Ende des DIN-Steckers (im Lieferumfang des NAD DAB Adaptor DB) vom Ausgang des DAB-Moduls am entsprechenden DAB-Eingang auf der Rückwand des T 758 an. Wählen Sie mit der Taste [AM/FM/DB] auf der Frontplatte den DAB-Modus des T 758.

HINWEISE

- *Das NAD DAB Adapter modul (DB 1 oder DB 2) ist nicht im Lieferumfang des T 758 enthalten.*
- *Verweisen Sie auf das Installationsdiagramm auf dem Karton des NAD DAB-Adapters für Hinweise, wie der NAD DAB-Adapter am T 758 angeschlossen wird.*
- *Wenn kein NAD DAB Adapter angeschlossen ist, erscheint in der VF-Anzeige „Check DAB Tuner“ (DAB-Tuner prüfen).*

DAB-BETRIEB

Da der getrennt erhältliche NAD DAB Adaptor DB bereits am T 758 angeschlossen ist, können Sie mit dem T 758 sofort DAB-Sendungen empfangen.

- 1 Aktivieren Sie mit der Taste [AM/FM/DB] den DAB-Modus. Im VFD erscheint „No Service List“ (Keine Senderliste). Das bedeutet, daß noch keine DIGITAL RADIO-Sendungen abgetastet worden sind. Das ist der Standardmodus des NAD DAB Adaptor DB.

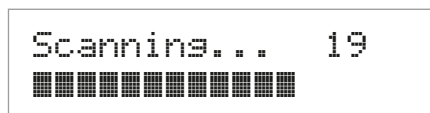


- 2 Um DIGITAL RADIO-Sendungen abzustimmen, drücken Sie [TUNER MODE] und wählen anschließend mit [◀/▶] auf der Frontplatte „Full Scan“ (Vollen Bereich abtasten) oder „Local Scan“ (Lokal abtasten).

FULL SCAN aktiviert das Abtasten aller digitalen Frequenzen (Band III und L-Band).

LOCAL SCAN aktiviert das Abtasten der DAB-Sender in Ihrem Bereich. Informationen zu den geeigneten digitalen Sendefrequenzen in Ihrem Bereich erfahren Sie von Ihrem Händler oder unter www.WorldDAB.org.

- 3 Nach dem Auswählen von "Full Scan" oder "Local Scan" wird automatisch abgetastet. Diese Sequenz kann nicht unterbrochen werden. Während dieser Sequenz wird im Display die folgende Meldung angezeigt. Die Balken zeigen den Fortschritt dieser Sequenz an. Nach dem Abtastvorgang entspricht die letzte auf der oberen rechten Seite des VF-Anzeige angezeigte Nummer der Gesamtzahl der festgestellten DAB-Sender. Danach wird der erste gefundene Sender eingestellt (siehe Abschnitt „Alphanumerisch“ unten für eine Beschreibung der Senderanordnung).



BETRIEB

HÖREN VON DAB-RADIO

- 4 Durch Drücken der Taste [ENTER] kann die Stärke des Empfangssignals auf der VFL-Anzeige angezeigt werden. Je mehr Segmente in der unteren Zeile dargestellt werden, um so stärker ist das Signal. Durch Ändern der Antennenposition können Sie die Signalstärke verbessern. Sie können sich auch für eine externe Antenne entscheiden. Weitere Informationen hierzu erfahren Sie von einem Antennen-Fachmann.



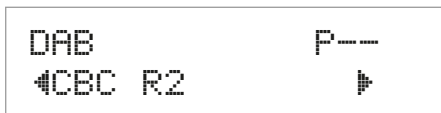
HINWEIS

„No Service List“ (Keine Senderliste) wird auch im VFD, wenn nach dem Abtasten keine Sender gefunden worden sind. Überprüfen Sie in diesem Fall den Anschluß und die Position DAB-Antenne oder wenden Sie sich an Ihre lokalen DAB-Sender für Informationen zum Sendebereich.

SENDERLISTE

Führen Sie zum Auswählen der gefundenen DAB-Sender die folgenden Schritte aus.

- 1 Blättern Sie im DAB-Modus mit [◀/▶] durch die Liste der verfügbaren Sender, die in der unteren VF-Anzeige-Zeile angezeigt werden.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Senderreihenfolge mit [ENTER].

DAB-TUNERMODUS

Neben „Full Scan“ und „Local Scan“ (siehe oben), können mit der Taste [TUNER MODE] noch andere Optionen aufgerufen werden: Station Order (Senderreihenfolge), DRC (Dynamische Bereichsteuerung), Manual Scan (Manuelle Abtasten), Prune List (Liste bereinigen) und Reset (Zurücksetzen)

STATION ORDER (SENDERREIHENFOLGE)

Mit „Station Order“ können Sie die Sender sortieren. Es gibt drei Sortiermöglichkeiten: Alphanumerisch, Ensemble und Aktiv.

- 1 Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [TUNER MODE] und wählen danach mit [◀/▶] die Senderreihenfolge „Station Order“. Drücken Sie [ENTER].
- 2 Wählen Sie mit [◀/▶] entweder „Alphanumeric“, „Ensemble“ oder „Active“.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Senderreihenfolge mit [ENTER].

ALPHANUMERIC (ALPHANUMERISCH)

Dies ist die Standardeinstellung. Die Sender werden zuerst nach Zahlen und dann alphanumerisch nach Buchstaben sortiert.

ENSEMBLE

Digital Radio wird in Datengruppen, sogenannte Ensembles, gesendet. Jedes Ensemble enthält eine Anzahl von Sendern, die auf einer bestimmten Frequenz übertragen werden. Wenn Sie „Ensemble“ als Senderreihenfolge auswählen, werden die Sender in der Reihenfolge ihrer jeweiligen Ensemblenamen sortiert.

HINWEIS

„Ensemble“ wird von manchen Sendeanbietern gleichbedeutend auch „Multiplex“ genannt.

ACTIVE (AKTIV)

Aktive Sender werden im oberen Bereich der Kanalliste aufgeführt. Die Kanäle, die in der Liste enthalten sind, jedoch in demjenigen Bereich keinen Empfang haben, werden als letzte Einträge in der Kanalliste angezeigt.

DRC

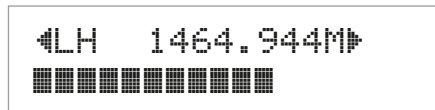
Der Komprimierungsgrad für Sender kann so eingestellt werden, dass die Unterschiede zwischen dem Dynamikumfang bzw. dem Lautstärkepegel zwischen Radiosendern beseitigt werden. Da Popmusik in der Regel stärker komprimiert ist als klassische Musik, kann sich der Audiopegel beim Umschalten von Radiosendern ändern. Die Einstellung von DRC auf „0“ bedeutet keine Kompression, „1/2“ bedeutet mittlere und „1“ maximale Kompression. Es wird keine Kompression empfohlen, besonders für klassische Musik.

- 1 Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [TUNER MODE] und wählen danach mit [◀/▶] die Senderreihenfolge „DRC“. Drücken Sie [ENTER].
- 2 Wählen Sie mit [◀/▶] entweder „DRC 0“, „DRC 1/2“ oder „DRC 1“.
- 3 Drücken Sie [ENTER] zur Auswahl des gewünschten DRC-Pegels.

MANUAL SCAN (MANUELLE ABTASTEN)

Mit dieser Option können Sie den gewünschten Sender direkt einstellen und ihn in die Senderliste aufnehmen (falls sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht verfügbar ist). Die manuelle Senderabstimmung können Sie auch zur Unterstützung bei der Ausrichtung der Antenne für den besten Empfang eines bestimmten Senders einsetzen.

- 1 Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [TUNER MODE] und wählen danach mit [◀/▶] die Senderreihenfolge „Manual Scan“. Drücken Sie [ENTER]. In der unteren Zeile der VF-Anzeige wird der aktuelle Kanal mit der Frequenz angezeigt. Die „Balken“ auf der unteren VFL-Display-Zeile kennzeichnen die Signalstärke des aktuellen Kanals.



- 2 Blättern Sie zur Auswahl von anderen Kanälen mit der Taste [◀/▶] durch die Kanalliste. Lassen Sie [◀/▶] los, wenn der gewünschte Kanal erreicht ist. In der oberen Zeile des VFL-Displays wird der aktuelle Kanal mit der Frequenz angezeigt. Die „Balken“ auf der unteren VFL-Display-Zeile kennzeichnen die Signalstärke des aktuellen Kanals. Um den Empfang des eingestellten Kanals zu verbessern, richten Sie die DAB-Antenne aus, bis der beste Empfang angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie [ENTER], um den ausgewählten Kanal einzustellen.

HINWEIS

Die Anzahl von abgetasteten Ensembles und Sendern ist je nach Standort unterschiedlich.

PRUNE LIST (LISTE BEREINIGEN)

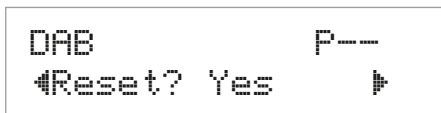
Es gibt Situationen, in denen Sender inaktiv werden können. Die Option „Prune List“ (Liste bereinigen) ermöglicht, diese inaktiven Sender in der Senderliste zu löschen.

- 1 Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [TUNER MODE] und wählen danach mit [◀/▶] die Senderreihenfolge „Prune List“.
- 2 Drücken Sie [ENTER]. Alle inaktiven Sender werden automatisch gelöscht.

RESET (ZURÜCKSETZEN)

Mit der Option „Reset“ (Zurücksetzen) kann der angeschlossene (und getrennt erhältliche) NAD DAB Adaptor DB1 auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

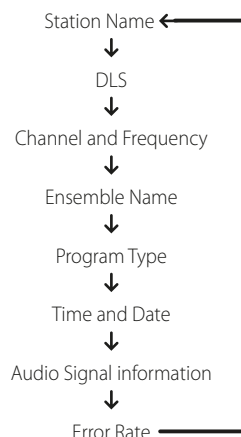
- 1 Stellen Sie einen DAB Senderfrequenz ein und drücken Sie die Taste [TUNER MODE] und wählen danach mit [◀/▶] die Senderreihenfolge „Reset“.
- 2 Drücken Sie [ENTER]. In der unteren Zeile des VFL-Displays wird „Reset? No“ (Zurücksetzen? Nein) angezeigt. Drücken Sie [ENTER]. Drücken Sie [◀/▶], um auf die Option „Reset? Yes“ (Zurücksetzen? Ja) umzuschalten.



- 3 Drücken Sie zur Auswahl von „Reset? No“ oder „Reset? Yes“ die Taste [ENTER], wenn die entsprechende Option angezeigt wird. Wenn Sie „Reset? Yes“ auswählen, wird der NAD DAB Adaptor DB auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

EINSTELLUNGEN FÜR INFORMATIONEN

Beim Hören einer DAB Senderfrequenz, können in der unteren Zeile der VF-Anzeige verschiedene Arten von Informationen angezeigt werden. Mit der Taste [INFO] können Sie durch die folgenden Anzeigeeoptionen blättern:



STATION NAME (SENDERNAME)

Der Name oder die Kennung des DAB-Senders wird angezeigt. Dies ist die Standardanzeige.

DLS (DYNAMISCHE TITELANZEIGE)

Beim Dynamic Label Segment (DLS; dynamische Titelanzeige) handelt es sich um den Lauftext, der vom Sender übertragen wird. Er kann Informationen zu den Musiktiteln oder Einzelheiten zum Programm oder zum Sender enthalten.

CHANNEL AND FREQUENCY (KANAL UND FREQUENZ)

Der Kanal und die Frequenz der momentan eingestellten DAB Senderfrequenz werden angezeigt.

ENSEMBLE NAME (ENSEMBLENAME)

Der Name des Ensembles, der das angezeigte Programm überträgt.

PROGRAM TYPE (PROGRAMMART)

Hierbei handelt es sich um eine vom Sender bereitgestellte Beschreibung des Sendungstyps, wie z. B. Pop, Rock, Drama usw.

TIME AND DATE (ZEIT UND DATUM)

Die von den Digitalradiosendern bereitgestellte aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum werden angezeigt.

AUDIO SIGNAL INFORMATION (AUDIOSIGNALINFORMATION)

Zeigt Bitrate und Audiotyp (Stereo, Mono oder Joint-Stereo) an, wie sie vom DAB-Anbieter übertragen werden. Diese Werte werden vom Sender entsprechend der Qualität und Art des übertragenen Materials eingestellt.

ERROR RATE (FEHLERRATE)

Hiermit wird die digitale Fehlerrate (0–99) des momentan eingestellten Kanals angezeigt. Je niedriger die Zahl, desto besser die Qualität der empfangenen Sendung.

iPod-PLAYER HÖREN

Der T 758 ist mit einem Datenanschluß auf der Rückwand ausgestattet, der mit einer optionalen NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) verbunden werden kann. Durch die Verbindung Ihres iPods über die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) mit dem T 758 können Ihre Lieblingstitel und Playlisten sondern auch Bilder und Videos wiedergeben.

Der iPod ist mit den dafür vorgesehenen Tasten auf der Frontplatte des T 758 steuerbar. Und mit den entsprechenden AVR 4-Funktionstasten können Sie das in Ihrem iPod gespeicherte Material zur Wiedergabe und viele andere iPod-Funktionen auch per Fernbedienung auswählen. Solange der iPod mit dem T 758 verbunden ist, wird er auch über die optionale NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) geladen.

HINWEISE

- Die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) ist derzeit in zwei Versionen erhältlich: NAD IPD 1 und NAD IPD 2. Diese beiden NAD IPD-Modelle und spätere Varianten sind mit dem T 758 kompatibel.
- Die NAD iPod-Dockingstation (NAD IPD) und der iPod sind optional und gehören nicht zum Lieferumfang des T 758.
- iPod-Funktionen und Wiedergabemöglichkeiten über den T 758 können je nach iPod-Modell variieren.
- Achten Sie beim Bedienen des iPods mit der AVR 4 darauf, daß die Geräteauswahltaaste auf „MP“ eingestellt ist.

ANSCHLIESSEN DER OPTIONALEN „NAD-DOCKINGSTATION FÜR IPOD“ (NAD IPD) UND DES IPOD-PLAYERS AN DEN T 758

Achten Sie darauf, daß vor dem Anschließen alle Geräte ausgesteckt sind.

- 1 Schließen Sie den „DATA PORT“ der NAD IPD an den entsprechenden Datenanschluss „MP DOCK“ des T 758 an.
- 2 Schließen Sie auch den S-Video- und Audio-Ausgang der NAD IPD an den Eingang „S-Video 1“ bzw. „Audio 3“ des T 758 an (standardmäßige Zuordnung des iPod-Eingangs am T 758).
- 3 Stellen Sie den iPod in die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD).

NAVIGATION DURCH DIE IPOD-FUNKTIONEN

Wenn der iPod, die NAD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) und der T 758 miteinander verbunden sind, können Sie die Geräte an ihre Stromversorgung anschließen.

- 1 Wenn T 758, iPod und NAD IPD-Dockingstation für iPod (NAD IPD) eingeschaltet sind, wählen Sie SOURCE 5 am T 758. Im Anzeigefeld des iPods erscheint das NAD-Logo und darunter „OK to disconnect“ (Bereit zum Trennen). In der VF-Anzeige des T 758 wird dagegen in der oberen Zeile „iPod Menu“ und in der unteren „Playlists“ angezeigt. Die untere Zeile kann je nach aktueller Menüauswahl variieren. Zur gleichen Zeit erscheinen im OSD des T 758 alle iPod-Menüpunkte wie Playlists, Artists, Albums, Songs, Podcasts, Genres, Composers und Audiobooks.
- 2 Mit den Tasten [◀/▶/▲/▼] können Sie durch das iPod-Menü navigieren.

HINWEISE

- Wenn der iPod einwandfrei über die NAD-Dockingstation mit dem T 758 verbunden ist, kann er nicht mehr mit dem iPod-Click-Wheel und den Steuertasten bedient werden.
- Um das iPod-Menü unter Source 5 (iPod) zu verlassen, drücken Sie [◀]. Danach wird das OSD „Menu Select“ angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen.
- Source 5 ist standardmäßig dem iPod-Eingang zugeordnet.

STEUERFUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

Die folgenden Steuerfunktionen und Einstellungen können über die Steuertasten der Frontplatte und der AVR 4 ausgewählt bzw. aktiviert werden. Da in den meisten Fällen hauptsächlich die Fernbedienung AVR 4 zur Steuerung dient, konzentrieren wir uns auf die Handhabung der Fernbedienung.

Andere NAD IPD-Modelle (z.B. NAD IPD 2) verfügen über ihre eigenen Fernbedienungen. Die nachstehenden Bedienelemente beziehen sich ebenfalls auf die entsprechenden Tasten der Fernbedienungen solcher NAD IPD-Modelle.

ENTER

Drücken Sie [ENTER], um das Menü „iPod Settings“ aufzurufen, in dem Sie die folgenden Optionen einstellen können:

Shuffle: Wählen Sie „Shuffle“, um die zufällige Wiedergabe von „Songs“- oder „Albums“-Listen zu aktivieren. Um den Shuffle-Modus zu deaktivieren, wählen Sie „Off“.

Repeat: Wählen Sie „One“, um den aktuellen Titel wiederholt wiederzugeben. Wählen Sie „All“, um die ganze Liste der [Songs]-Auswahl wiederholt wiederzugeben.

Audiobook Speed (Audiobook-Geschwindigkeit): Die Wiedergabegeschwindigkeit von Audiobooks kann nach Ihren Vorgaben eingestellt werden. Stellen Sie die Lesegeschwindigkeit während der Audiobook-Wiedergabe auf „Normal“, „Fast“ (Schnell) oder „Slow“ (Langsam) ein.

DISP

- Drücken Sie während der Wiedergabe mehrmals die Taste [DISP] auf der AVR 4, um in der VF-Anzeige des T 758 den Songtitel, Künstlernamen und den Albumtitel anzuzeigen.
- Wenn keine Informationen verfügbar sind, erscheint in der Anzeige „No Song“, „No Artist“ oder „No Album“. Neben diesen Informationen enthält die untere Zeile die aktuelle Titelnummer und die abgelaufene Spielzeit.



- Drücken Sie die Taste [▲], um zum nächsten Lied oder die Taste [▼], um zum vorherigen Lied zu springen.
- Drücken und halten Sie zum schnelleren Vor- und Rückwärtsblättern die Taste [▲/▼].
- In den Menüoptionen oder Auswahllisten können Sie mit [▲/▼] durch die Optionen, Listen oder Liedertitel blättern.



- Drücken Sie [◀▶] auf der AVR 4-Fernbedienung, um die Titelliste eine ganze Seite oder mindestens 8 Titel auf einmal nach oben oder unten zu scrollen.
- Drücken und halten Sie zum schnelleren Vor- und Rückwärtsblättern die Taste [▲/▼].
- Beim schnellen Scrollen, [◀▶], wird mit dem Wechseln der Titel der erste Buchstabe eines Titels unten rechts im OSD angezeigt.

II (PAUSE)/ ▶ (WIEDERGABE)

- Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste [II] (PAUSE), um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten.
- Setzen Sie die Wiedergabe durch erneutes Drücken von [II] (PAUSE) oder Drücken von [▶] (Wiedergabe) fort.



Drücken Sie während der Wiedergabe oder im Modus PAUSE die Taste [◀▶] und halten Sie sie gedrückt, um den aktuellen Lieds schnell vorwärts oder rückwärts zu durchsuchen.

NAD IPD 2

Wenn Sie die DR 1 verwenden, um den an der NAD IPD 2 angedockten iPod-Player zu steuern, müssen Sie auf den Anzeigebildschirm des iPod-Players verweisen, um seine Funktion voll zu nutzen, da es hier kein Bildschirmmenü gibt. Wenn Sie jedoch zu einem beliebigen Zeitpunkt [D] auf der AVR 4-Fernbedienung oder [D] auf der Frontplatte drücken, wird das Bildschirmmenü „Menu Select“ (Menüauswahl) angezeigt. Wenn Sie bei der Option „Menu Select“ (Menüauswahl) „iPod Menu“ (iPod-Menü) wählen, wird die NAD IPD 2 manuell verbunden. Die Steuerung der NAD IPD 2 erfolgt dann erneut über den T 758 mithilfe der entsprechenden Steuertasten auf der Frontplatte oder Tasten auf der AVR 4-Fernbedienung, während auf das Bildschirmmenü verwiesen wird. Die NAD IPD 2 reagiert zu diesem Zeitpunkt auf keine DR 1-Befehle.

WICHTIGE HINWEISE

- Die NAD IPD 2 verfügt über eine eigene Fernbedienung, die DR 1. Um die NAD IPD 2 mithilfe der DR 1 zu steuern, müssen Sie zum Menü „iPod Setup“ (iPod-Einstellung) gehen (verweisen Sie bitte auf den gleichnamigen Punkt unter „VERWENDEN DES T 758 – EINSTELLUNGSMENÜ“ im Abschnitt BETRIEB) und stellen Sie „Auto Connect“ (Automatisch verbinden) auf „No“ (Nein) ein. Mit dieser Einstellung können Sie die DR 1 verwenden, um den iPod-Player zu steuern, der an der NAD IPD 2 angedockt ist.
- Hinweis: Wenn „Auto Connect“ (Automatisch verbinden) auf „No“ (Nein) bei „Source 5“ (Quelle 5, iPod) eingestellt ist, müssen Sie die Quelle ändern und dann zu „Source 5“ (Quelle 5, iPod) zurückkehren, damit die geänderte Einstellung übernommen wird.

KONTROLLE DER NAD IPD 2 MIT HILFE DER DR 1-FERNBEDIENUNG WIEDERGEWINNEN

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Kontrolle von der NAD IPD 2 vom T 758 zur DR 1-Fernbedienung umzuschalten.

- 1 Verlassen Sie das iPod-Menü, indem Sie wiederholt auf [C] drücken, bis Sie zum OSD „Menu Select“ (Menüauswahl) kommen.
- 2 Markieren Sie „iPod Menu“ (iPod-Menü) und drücken Sie auf [D], um zum „iPod Menu“ (iPod-Menü) zu navigieren.
- 3 Schließen Sie das „iPod Menu“ (iPod-Menü), indem Sie beim „iPod Menu“ (iPod-Menü) auf [D] drücken. Die DR 1-Fernbedienung erhält wieder die Kontrolle der NAD IPD 2.

Zusätzlich zu den obigen Befehlen der DR 1 sind nachstehend die anderen Steuertasten der DR 1 beschrieben.

LIGHT

Drücken Sie auf [LIGHT], um die Hintergrundbeleuchtung des iPod-Players im Leerlaufmodus einzuschalten.

MENU (MENÜ)

Drücken Sie die Taste [MENU], um zu einer vorherigen Option oder Menüauswahl zurückzukehren.

ENTER

Drücken Sie [ENTER], um eine Option auszuwählen oder ggf. die Wiedergabe zu starten.

↻ (WIEDERHOLUNG)

Umschalten, um den Wiederholungsmodus wie folgt zu initiieren - einen Lied wiederholen, alle Lieds wiederholen oder Wiederholungsmodus abbrechen.

⌘ (ZUFALL)

Schalten Sie diese Taste um, um die Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge zu starten. Es gibt drei Random-Modi - „Shuffle Song“, „Shuffle Album“ oder „Shuffle Off“ (Aus).

ANZEIGEN VON GELADENEN VIDEOS ODER FOTOS AUF IHREM iPod

Im iPod gespeicherte Videos oder fotos können direkt über den T 758 wiedergegeben werden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

- 1 Achten Sie darauf, daß die Einstellung „TV Out“ im iPod-Menü „Video Settings“ (oder „Photo Settings“) eingeschaltet „On“ und das geeignete „TV Signal“ ausgewählt ist.
- 2 Video- oder Fotodateiauswahl und Wiedergabefunktionen werden direkt am iPod und nicht über den T 758 ausgewählt. Damit die Menüoptionen der foto- oder Videowiedergabe am iPod verwendet werden können, muß das „Setup Menu“ oder OSD „Menu Select“ des T 758 ganz beendet werden. Schneller geht es über das Menü „iPod Setup“ und die Einstellung von „Enabled“ auf [No].
- 3 Mit den am Eingang AUDIO 3/S-VIDEO 1 Eingang des T 758 angeschlossenen Ausgängen S-VIDEO OUT und AUDIO OUT der iPod-Dockingstation können Sie die in Ihrem iPod gespeicherten Video- oder Fotodateien jetzt direkt über den T 758 wiedergeben. Achten Sie darauf, daß die richtige „Source Number“ am T 758 eingestellt ist. Hinweis: Wenn „Enabled“ (Aktiviert) in „iPod Setup“ (iPod-Einstellung) auf „No“ (Nein) eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass „Source 5“ (Quelle 5) aktiviert ist und dass die Analogaudio- und Videoeinstellungen auf jeweils „A3“ und „S1“ eingestellt sind.

HINWEIS

Andere Navigationsfunktionen finden Sie in der iPod-Bedienungsanleitung. Je nach iPod-Modell können einige andere Funktionen mit den entsprechenden Navigationstasten des T 758 gesteuert werden.

iPod ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Apple, Inc.

BEDINGUNG	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Kein Ton aus allen Kanälen.	• Keine Netzwechselfspannung.	• Prüfen Sie das Netzkabel, die Verbindung und die Steckdose.
	• Nicht eingeschaltet.	
	• Steckdose ohne Spannung.	• Schalten Sie [MUTE] (Stummschalten) um, um die Stummschaltungsfunktion zu deaktivieren.
	• Die Stummschaltungsfunktion ist aktiviert.	
Kein Ton aus manchen Kanälen.	• Defekte oder fehlende Kabel.	• Prüfen Sie die Kabel.
	• Kanäle „Speaker Configuration“ auf „Off“ gestellt.	• Menü „Speaker Configuration“ prüfen.
Kein Ton aus Surround-Kanälen.	• Kein Surround-Sound-Modus gewählt.	• Wählen Sie den geeigneten Abhörmodus.
	• Die Surround-Sound-Kanäle wurde im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“ eingestellt.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
	• Surround-Kanalpegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	
Kein Ton vom Subwoofer.	• Der Subwoofer ist ausgeschaltet, erhält keine Netzwechselfspannung oder ist fehlerhaft angeschlossen.	• Schalten Sie den Subwoofer ein, prüfen Sie die Steckdose, mit der er verbunden ist, und die anderen Verbindungen.
	• Subwoofer im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
	• Center-Pegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	
Kein Ton aus Center-Kanal.	• Signalquelle ist 2/0 (usw.). Dolby Digital or DTS recording without center channel.	• Geben Sie eine Ihnen bekannte 5.1-Kanal-Aufzeichnung wieder oder wählen Sie den Modus Dolby Pro Logic IIx Music.
	• Subwoofer im Menü „Speaker Configuration“ auf „Off“.	• Einstellungen in „Speaker Configuration“ oder „Speaker Levels“ korrigieren.
	• Center-Pegel im Menü „Speaker Levels“ zu niedrig.	
Kein Dolby Digital/DTS.	• Der Digitalausgang der Tonsignalquelle ist nicht mit einem Digitaleingang des T 758 verbunden.	• Anschlüsse prüfen.
	• Signalquelle nicht für digitale Mehrkanalausgabe konfiguriert.	• Einstellung der Signalquelle überprüfen.
Der T 758 reagiert nicht auf Fernbedienungsbefehle.	• Die Batterien sind teilweise entladen oder nicht korrekt eingesetzt.	• Prüfen Sie die Batterien.
	• Das Infrarotempfänger-(IR-Empfänger)-Fenster des T 758 oder der IR-Transmitter der Fernbedienung ist blockiert.	• IR-Fenster prüfen und klare Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und T 758 sicherstellen.
	• Die Frontplatte des T 758 ist sehr hellem Sonnen- oder Kunstlicht ausgesetzt.	• Reduzieren Sie die Umfeldbeleuchtung.
Keine RDS-Informationen.	• Sendersignal zu schwach.	• Senderabstimmung überprüfen. Antenne einstellen oder ersetzen.
	• Sender überträgt keine RDS-Daten.	• Stellen Sie einen RDS-Sender ein, der den Programmnamen (PS-Modus) und Radiotext (RT-Modus) unterstützt.
Im Display erscheint „No Service List“.	• DAB-Antenne ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Überprüfen Sie in diesem Fall den Anschluß und die Position der DAB-Antenne.
	• Keine Digitalradio-Abdeckung im Bereich.	• Wenden Sie sich an Ihre lokalen DAB-Sender für Informationen zum Sendebereich.

Setzen Sie den T 758 auf die Werkseinstellungen zurück: Eine [SOURCE ►] (Quelle) und [MENU] auf der Vorderseite gedrückt halten, bis „Factory Reset. complete“ (Werkrückstellung...abgeschlossen) auf dem VFD angezeigt wird.

VERSTÄRKER

Ausgangsleistung Stereo-Modus	110 W (8 Ohm innerhalb Nennverzerrung)
IHF Dynamische Ausgangsleistung; 8 Ohm	137 W
IHF Dynamische Ausgangsleistung; 4 Ohm	243 W
Ausgangsleistung Surround-Modus	7 x 60 W
Gesamtklirrfaktor	<0,08% bei Nennleistung
IM-Verzerrung	<0,08% bei Nennleistung
Dämpfungsfaktor, 8 Ohm	>60
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz	750 mV/50 KOhm

TUNER-BEREICH

AM-BEREICH (MITTELWELLE)

Frequenzbereich	530kHz - 1710kHz (nur 120-V-Version, 10kHz-Schritte)
	531kHz - 1602kHz (nur 230-V-Version, 9kHz-Schritte)
Nutzbare Empfindlichkeit	30 dBµV
Rauschabstand	38 dB
Gesamtklirrfaktor	<3%
Schleifenempfindlichkeit 20dB S/N	66 dBµV

FM-BEREICH (UKW)

Frequenzbereich	87,50MHz – 108,50MHz
Nutzbare Empfindlichkeit, MONO	<15 dBµV
Rauschabstand MONO	60 dB
Rauschabstand STEREO	55 dB
Gesamtklirrfaktor, MONO	0,25%
Gesamtklirrfaktor, STEREO	0,5%
Kanaltrennung	40 dB
RDS Dekoder-Empfindlichkeit	28 dBµV

LEISTUNGS-AUFNAHME

Blindleistung	53 W
Bereitschaftsleistung	<0,5 W

MASSE UND GEWICHT

Abmessungen (B x H x T)	435 x 172 x 397 mm
	17 1/8 x 6 13/16 x 15 11/16 Zoll
Nettogewicht	15,4 kg (33,9 lbs)
Versandgewicht	18,0 kg (39,6 lbs)

* - Bruttoabmessungen einschließlich Füßen, Lautstärkereglern und Lautsprecheranschlussklemmen.

Technische Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen, Dokumentationen und Features zu Ihrem T 758 finden Sie unter www.NADelectronics.com.

Hergestellt unter Lizenznahme der US-Patente: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 und anderen US- und weltweiten erteilten und angemeldeten Patenten. DTS ist eine eingetragene Marke, das DTS-Logo, Symbol DTS-HD und DTS-HD Master Audio sind Marken der DTS, Inc. ©1996-2010 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen von Dolby Laboratories.

HDMI, das HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.



www.NADelectronics.com

**©2014 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
EINEM GESCHÄFTSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

Alle Rechte vorbehalten. NAD und das NAD-Logo sind Marken von NAD Electronics International, einem Geschäftsbereich von Lenbrook Industries Limited.
Dieses Dokument darf weder teilweise noch im Ganzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch NAD Electronics International reproduziert, gespeichert oder übertragen werden.
Obwohl jede Anstrengung unternommen wurde um sicherzustellen, dass der Inhalt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist, können Leistungsmerkmale und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.

T758_GER_OM_V04 - OCT 2014